esvadener Can

"Togbletthans". Challet-Dalle geöffnet von 5 libr morgens die 6 libr abenda. Bolifigestonte: Brasifurt a. M. Str. 7665.

Wöchentlich 9

12 Ausgaben.

Angelgenverlier Ortliche lingeigen Mil, 1.26, anaerderige Angelgen Mit. 1.20, örrliche Mellamen Mit. 1. emandrige Mellamen Tit. I. für die einfanties Koloneljelle eder deren Rabiet. — Bei wiede heiter Aufnahme merekaderter Angelgen entinrechender Machieh. — Sching der Anzeiger Annahme für deibe Ausgaben is übr esemitiags. — Har die Anfeigen der vorgeschriedenen Tagen und Sidzen wird feine Gewähr übernonunen, neuezewessenschwerzenen

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Zagblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Ant hanfa 1871-1872.

Mittwoch, 2. Februar 1921.

Abend: Ausgabe.

Nr. 54. + 69. Jahrgang.

Reichsminister Dr. Gimons über die Pariser Besch

Die Regierungserffarung im Reichstag.

Br. Berlin, 2. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Ein ganz großer Tag im Reichstag. Schon eine halbe Stunde vor Beginn der auf 1/5 Uhr verschobenen Sitzung waren alle Tribünen übersüllt. Ein beängstigender Andrang der Besucher zu den Juhörertribünen. Auf den Pläzen der Presse ist ein Schreiben unmöglich. Dipsomaten und Ministerlogen sind dicht besetzt. Auf der Empore neben dem Rednerpult stehen links und rechts, Kopf an Lank die Vertreter der einzelnen Reichswinisterien und Ministerlogen sind dicht besetzt. Auf der Empore neben dem Rednerpult stehen links und rechts, Kopf an Kopf, die Verteter der einzelnen Reichsministerien und der Länder. Mit dem Reichsfanzler an der Spige sind sämtliche Minister erschienen. Auch die Plätze der Abgeordneten im großen Sitzungssaale weisen wenig Lüden auf. Pünktlich um 1/5 Uhr isammen die Bogenstampen auf, der Reichstagsprästdent erscheint und erziellt nach turzen geschäftlichen Mitteilungen das Wort zur Abgabe einer Regierungserklärung dem Aussenminister Dr. Simons. Mit einem dünnen Manustript tritt Minister Simons an das Rednerpult. Er spricht so frisch wie vielleicht noch sein Mal von dieser Stelle aus. Rur ab und zu wirft er einen Blick in seine Aufzeichnungen. Sonst spricht er steit. Die Rede ist gut gegliedert und aus einem Guß. Sie gibt zunächt einen historischen Rüchlick über den Gang der Verhandlungen, der schließich zu den Veschlässen der Verhandlungen, der schließich zu den Veschlässen der Verhandlungen, der schließich zu den Veschlässen der Verhandlungen, ber schließich zu den Veschlässen der Verhandlungen, der schließich zu den Veschlässen der Verlässen der Aussen der Schließich verhandlungen der Verlässen der Keinderenz der englische Beiservalschen Keingesten der Kanserenz der englische Botsschapen der Verlässen der Kanseren schafter bringend zur Annahme des Sendourschen Reparationsprogramms geraten habe, das dann besanntlich in Paris gar nicht mehr erwähnt und durch das Programm Doumers erseht wurde. Auch sonst gab es gelegentlich nedensächlichere Mitteilungen, die für viele Zuhörer neu sein mochten, wenn sie auch dem Eingeweihten schon länger besannt waren. Sicher gelang dem Außenminister der Nachweis, daß die Note nur das "überhastete Ergebnis von schwierigen Verhandlungen" sei. Glüdsich operierte Simons auch dei der Zurückweisung der Vorwürse, die teils von den Oppositionsparteien, teils auch von den ausländischen Vertragspeanern derReichsregierung gemacht worden seine. Nehr gegnern berReichsregierung gemacht worden seien. Dehr als einmal wurden diese Darlegungen burch lebhafte Buftimmungserflärungen aus bem gangen Saufe unter-

Die Wiedergabe des Inhalts der Note war zugleich natürlich eine fritische Würdigung. hier wurden man-cherlei Aufflärungen gegeben, die dem weniger geschul-ten Wirtschaftspolitiser und Diplomaten wohl neu ge-wesen sein dürsten. Die beiden Hanptielle der Note, der längere über die Entwassnung und der fürzere über bie Reparation, wurden in ihren Einzelheiten ausgelegt und ber Nachweis daran gefnüpft, daß es ganz unmög-lich sei, diese Bestimmungen zu erfüllen. Eine große Reihe von Unssatzeiten wurde noch kenntlich gemacht und alle die Widersprüche gegenüber dem Bersailler Friedensvertrag aufgezeigt. Auf dieser Grundlage kam dann endlich der Hauptteil der ganzen Rede, die mit Spannung erwartete Erklärung der Neichszegiemit Spannung erwartete Erklärung der Neichstegierung. Der Außenminister gab sie einmal als Abschluß
seiner sachlichen Darlegungen und wiederholte sie dann
noch als Zusammensassung und Abschluß seiner ganzen
Nede. Die deutsche Regierung erklärt, daß sie den Inhalt der Note so, wie er vorgelegt ist, als eine mögliche
Grundlage sur Verhandlungen nicht ansehen sann. Die
Vorschläge sind sur uns im Zusammenhang nicht dies kutabel. Es wird aber die selbstwerständliche Pillicht
der Regierung sein, nunmehr mit allen Mitteln zu klaren deutschen Gegenvorschlägen zu kommen. Mit der Veststellung, daß es für Deutschland ein wertvolles Zugeständnis der Alliserten bedeutet, wenn sie in diesen Berschlägen an so vielen Stellen den Boden des Friedenspertrages verlassen und damit anersannt haben, densvertrages verlassen und damit anerkannt haben, daß sich der Friedensvertrag von Bersaisses als und durchsührbar herausgestellt hat, schloß unter großem allgemeinen Beisall die historisch bedeutsame Rede des Mußenminiftere.

Dem Vorschlag des Reichstagspräsidenten Löbe, nunmehr zu vertagen und die Antwort der Parteien der nächsten Sihung am Mittwoch vorzubehalten, suchte Adolf Hossmann durch eine geschwallene kommunistische Rebe entgegengutreten. Er erregte bamit bochften Un-

willen. Alle übrigen Parteien stimmten bem Borschlag bes Prösibenten zu. Dabei bemerkte ber Filhrer der Demokraten ebenso bissig wie richtig, daß der Abg. Hoss-mann seine Antwort schon sertig gehabt habe, ehr er die Ministerrede gehört hätte, während die anderen Abgeordneten bescheiden genug seien, nun erst die ge-hörte Rede überlegen zu wollen, ehe sie barauf er-widerten

Sigungsbericht.

Saus und Tribünen find überfüllt. Auch nor dem Reichstagsgebäude drängt sich eine grobe Menkhenmenge. Auf der Tagesordnung liedt die Entgegennachmenge. Am Ministertisch sämtliche Kadinetismitglieder und eine Kulle von Negterungsvertreitern und Vertreiern der Länder. Die Divlomatenloge ist ebenfalls start beledt. Der olterreichliche Pertreter, die Vertreter der Tschecho-Clomatei und der Schweiz sind anwelend, desgleichen der erste Botichaits auf der kansolischen Botschaft.

Präsident Löhe eröfinet die Sigung furs nach 41% Ubr und erteilt das Wort dem

Reichsminifter bes flutern Dr. Simons:

wie die Richtansnahme in den Bölferbund. Der letzte Vankt interessiert uns weniger, lo lange wir noch nicht den Antag auf Alusnahme in den Bölferbund seisellt baben. Iedenfalls bat der Bölferbund, lo wie er jest ist, nicht viel Perials bat der Bölferbund, lo wie er jest ist, nicht viel Perials dan den eine Bilde Grundlage für weitere Berdandlungen leden. Es ist aber ihre Pilickt, alle Rittel anzuwenden, um zu entsprechenden deutschen Gesen vorlich in zuwenden, um zu entsprechenden deutschen Gesen vorlichen Araftdent Böbe beantragt, die Situng letzt zu verlagen und die Aelprechung erit morgen vorzunehmen, nachdem die Frasson und die Reinrechung genommen.

Abg. Hollmann (Komm.) will auf Geschäftsorderung iprecken, unte aber trots mehrigeher Unierbrechung durch den Prässchen eine Erklärung ab, in der die Joederungen der Erklärung ab, in der die Joederungen der Erklärung ab, in der die Forderungen der Erklärung ab in der die Forderungen der Erklärung ab in der die Forderungen Erklärung der Geschandlungen die wöllige Bantrotier-lärung der hisherigen auswartigen Bolitit unterstrichen. Alenn er hente wieder ohne Dedatte auseinandergebe, erklären er seine weider Franzen (Eos.): Die stoden Parzieten kaben den Bunich ausgeforzeben, erk morgen und der Redod des Ministers Etclung au nehmen. Mir sind derschalb int den Anstitutions des Kindlers Greichen den Kommunisten wird der Archod des Kinnisters Etclung au nehmen. Mir sind der Kebod des Kinnisters Etclung au nehmen. Mir sind der Kebo der Kaben der Kebod des Kinnisters der Gesen der Kebod des Kinnisters der Gesen der Kebod des Kinnisters der Kebod der die Kebod der Kebod der Kebod der Kebod der Kebod der Kebod der

Berliner Breffeftimmen.

Berliner Peessessen Aussilderungen des Reldssministers des Aubern Dr. Sie mans im Acidenag über die neuen Borthildes der Entente in der Reparationssitage sinden die Justimmung der gelamier Velle. Die Blätter beden besonders die nichterne Sagischer des Meisenmungen der Gelamier Velle. Die Blätter beden besonders die nichterne Sagischelt des Reichsministers dervor, die eber überzeuse als große Worte.

Das "Bertiner Lageblatt" legt: Dr. Simons das und unfbetig gehrochen, aber wir wisen diewomal — und die ganze Welt soll es klar leben — das sein "Nein" kark bleiben wird. Dr. Simons dat Seigen vorlich läge anseichindet, die vermutlich in London verzeiegt werden, allierien Staatsmänner werden diese Gegenvorlisiese verlieicht mit einer bodmütigen Geste aursächeinen. Die die den keicht in Dentschand fein Glüd haben, seden ke mit ihren Reichtus in Dentschand fein Glüd haben, leben ke koltenslich bente kelbst ein. In der Ausernaten die kunkelegung von 226 Allierden, salbbar in Jahresraten die unschangen Geste aus der Ausernaten die kunkelegung von 226 Allierden, salbbar in Jahresraten die unschand die erinnert das Slatt daran, klood George dade nie einigen Tagen in Baris dem unter dem Triumphbogen die Erbaliuma der Sindistoim gesamptt. 42 Jahre Estavendienst für ein sanzes Boss, für die den neheten Arien die Erbalium der Sindistoim gesamptt. 42 Jahre Estavendienst für ein sanzes Boss, kür die heute Ledenden die Alten, die Andersche Zeinlende zweitlichten der Aren der über die Sindiston der Aren ein könne Robie der Aren eine Könne Robie der Aren der über die den nehetes Wort der Aren eine Konne kein der Krans erhendet, die Alten, die Erbalium der kinde die ein anderes Wort des Klieben der Erfele men konne kinde gederen ein könne konlichen Gescher der Schieben der Areibei der Berieden der Berieden der Berieden der Berieden der einer Banden wolle, sied das Beat de Moglicheit der Bedingungen zu. In der Laten der Bedingen der Bedingungen zu der Bedingungen der Bedingen der Bedieben der Artitt der Bedingungen wir der Kran der

Dr. Berlin, 2. Gebr. Wie die Rlätter natieisen, merden in der beutigen Sinung des Reichstags die Kon-litionsparteien durch einen Bertreter eine gemeinlame Erflärunga abgeben lassen, deren Worislaut zwischen den Barteien worder vereindart worden ift. Die übrigen Garteien werden gesonderte Erstärungen abgeben. Alle Barteien werden in ihren Erstärungen ihre Butt im mung au der Stellungnahme der Reichstregierung gegenüber den Belchlissen der Bartier Konferens lundgeden und sich dinter die Regierung kellen — nur die Kommuniken werden fich an dieser Einheitsfront des Neichstags nicht beteiligen.

Die Bebingungen für Die Entwaffnung.

Die Bedingungen für die Entwassungen.

Dr. Berlin, 2. Febr. In den Belvrechungen der Bartele sieder mit dem Reichsminister des Augern über die Entworffiner mit dem Reichsminister des Augern über die Entworffiner min as frage, berrichte übereinistmungs darsiber, das die neuen Bedingungen anexfannt werden mütten, io weit sie nicht über den Bertras von Verlaufes sinausgungen. Dies iäten sie aber in der Arage der Ie-klimmungen über die Luftsabrt, und dier folle auf dem Wegerer Saudverstand die Lebensinteressen der deutschen Blumengeredut werden, die Lebensinteressen der deutschen Blumengeredutzte zu ichüßen. Inch somme die Anregung eines Schiedsgerichte in Frage.

Wie die "Boll. Ig." dort, wird der baverische Sandeleminister ham m. der den Belprechungen beigewohnt kat, beute nach München fahren, um dem Rinisterpositionern v. Kahr die Berliner Auffallung von den Einwohnerwehren vorzutragen.

Bertagung ber Cachverfianbigentenfereng?

mir. Brillel, 2. Febr. (Draftbericht.) Es geht das Gerücht, daß die Sachverständigenkonferenz, die für den 7. Februar vorgesehen mar, vertagt werden würde. Die Agentur Havas glaubt, daß dieses Gerücht begründet ist.

Eine Rundgebung des baper. Landiags.

mx. München. 2. Febr. In seiner gestrigen Cibung befabte sich der Landtag mit den Variser Gotichlägen. Bräisdent Königsbauer erklärte unter
lauter Jukimmung des Haubers, daß, ohne der Reichstegienung und dem Reichstag vorgreisen zu wollen, von der Richbstegierung und dem Reichstag erwartet werden dürfe,
deb das offendar Unmögliche niemals zugekunden,
werde. Alie Aarteidn und alle Stämme in Nord und Sid mügten sich einigen in dem Bestreben, lieber ehrlich untersuseben, als unehrlich zu verderben. Während der Rede tes Bräsidenten erhod sin das daus von den Siden. Gemäß einem Beiching des Atteltenrates wurde die Stung darant grichlossen.

Sinatofetretar Bergmann führt nach Berlin.

mz. Baris, 1. Gebr. Staatssefretär Bergmann, ber Borsigende ber Kriegslastenkommission, verläst, nach einer Havas-Weldung, heute abend Paris, um sich zweds R ii di prache mit seiner Regierung nach Berlin gu bogeben.

Millerund ift gufrieben.

me. Baris, 2. Febr. Wie die Savas-Ageniur mitiellt. bat in der gestrigen Sigung des Mit nifterrats Prolibent Millerand dem Ministerprolibenten und leinen Kollegen feine volle Befriedigung iber ben Bersauf der Barbier Konsereng ausgesprochen.

Der Entwurf ju einem Bergleich.

ms. Baris, 1. Hebr. (Havas.) Der "Temps" ichreist: Das von den Berblindeten am 29. Januar unterzeichnete Abkommen ist der Entwurf zu einem Kergleich: Das pon den Berblindeten am 29. Januar unterzeichnete Abkommen ist der Entwurf zu einem Kergleichnete Abkommen ist der Entwurf zu einem Kergleichnete Abkommen, diesen Entwurf anzunehmen; nun bleibt abzuwarten, od auch der Schuldnet seine Unterschrift darunter seinen wird. Der deutsche Schuldnet sieht starren Auges zwei baldigen Fälligkeiten entgegen. Am 20. Februar werden in Preußen die allgemeinen Reuwahlen surt das Abgeordnetenhaus stattsinden. Das Ergednis dieser Wahlen wird von allergrößer, und alle Parteien sind vie innere Politik Deutschlands sein, und alle Parteien sind auss äußerste gespannt. Andererseits wird am 4. März Prässdent Hard in zu und seinen neue Resgierung in Washington die Macht übernehmen. Wenn Deutschland trok der Gegenbeschuldigungen und troh der baldigen Källigkeiten, an die es keis denkt, sich unschmen, dann kellen diese Bedingungen in der Lateinen Vergleich der, und wir können in Muße den Borteisen, die uns dadurch geschert werden, die Opter gegenisderkellen, welche uns auferlegt sind. Kalls es dagegen tlar werden sollte, wie es nach allem den Unischein hat, daß Deutschland ist dun bei den keiner Kergleichsentwurs ganz einsach ein Entwurf, und die Ingergleichsentwurs ganz einsach ein Entwurf, und die Ingerseichsentwurs ganz einsach ein Entwurf, und die Einse rücken.

Stepfis in Lonbon.

nu. London, 2. Kebt. "Dallo Telegraph" ichreibt: In ver London er Cita berricht eine gewiite Steplis bezüglich der Frage der Erfällung der Bariler Beschlüse, indeten eine icht energische Daltung eingenommen werden isllte. Man erwarte auf ieden Kall keine Erleichterungen und man bestirchte, das Deutschland Milliarden neuer Roten ausgeben werde, um die Markwährung auf einen bisber noch nicht degeweisenen Stand beradzubriden Dem Blatte zufelge willen die Deutschen augenhlicklich ben spanischen Markt durch den Dumpting zu erobern suchen.

Die polnifche Propaganda für Oberichleften.

mx Berlin, 1. Jebr. Auf Grund von Borfällen, die in den letten Tagen det der volnilden Tropasanda desdachtet wurden, west die zuständige Stelle darauf die das Abkommen mit den Bosen über gegenseitige Dukdung der Merbearbeit für Oberschlesten leibstverständlich nicht dazu führen kann, das eine nach dem Strafgeseb unguföllige Werberfätzigteit, wie Stimmentauf, gesdusset wird.

Staatstheater. Der Schatgraber.

Franz Schrefer, der Dickier und Komponist des weisern nun auch dier zum erstemmal ausgesübrten Wertes, ist 1878 gedoren — iern an den lonnigen Gestaden des Mittels meeres, und ist zum Künstler erwachen im langeskroben Wien. Wien und Italien —: sein Kunder, das der junge Rustler Opernsomvonist wurde. Bier bedeutsame nunge Rustler Abereits von ibm erlichenen: "Der keine Klang", "Tas Spieswert der Prinzeskin", "Die Geschichen", und nun "Der Schanzaber", "Der Stadt Fianiturt am Blain und ihrem Opernhaus in Dansbarkeit susceineis" — is lantet die Widmung der im Verladt sindereinlickbition. Weien, erschienenen Vrankauszabe die ies "Schanzscher"-Werfes. Dem Frankfurt ist ja die eigents iche Wiege von Schrefers Kudm!

In all den genannten Opern blied Schrefer Dichter und Komponist in ein er Wetson. Und es ist, als könne es auch auf anders iein: is unausstödich vernichten sich Kort und Bild. Es scheint alles auf eins in der Seele des Künstlers enwlangen zu kein.

Ein misliches Uniternehmen dober: den Text allein zu bewerten. Doch es muß is wohl sein. Literartisch kenn er nicht als einwandsrei gelten. Die dramatische Entwicklung it sprungbast, und an Willfürlickseiten und Unwadrischstlichteiten ist sein Wangel. Doch es entschädtet der reiche King der Phantasse und die bühnenwirtsam erichaute Geskaltwa.

King der Boantaise und die bühnenwirkam erichaute Geistaltung.

Die Romantik des Mitielalters wird lebendig und all die wohlbekannten Figuren sind zur Eielle: der gutmilitige Konig", der pfiltige Karr", der fahrende Spielmann", und auch det "Henler" kauert im Hintergrund. Ter König ilt in Derzensnot, da leiner Königin ein wundertätiger Schmud, welcher Jugend und Schönbeit verleibt, geraubt murde. Der Karr weiß Kat: es gibt einen Spielmann, der dat eine Wunder-Laute, eine Art Wünschel-Instrument, mit dem er verborgene Schöbe zu sinden weiß. Gut: der Spielmann soll zur Eielle gelchaft: und der Karr zum Danf dassit main soll zur Eielle gelchaft: und der Karr zum Danf dassit mit einem Weid nach einem Gesalen belohnt werden. Kun dente man der erfinderischen Laune des Dichters: eine Zungsfrau von zweiselbafter Motallick — die "Eis" — date, von dömonischem Berlangen getrieben, durch sie Liebhaber die einzelnen Stüde ienes Wunderichmuds rauben lassen. Iech sie den Liebhaber ließ sie dann beimlich umbringen, damit er nichts verrale und feinen Liebendamf von sier lotdere! Gerade

Ein nationaler Trauertag.

Rb. Berlin, 2. Jebr. Bar mehreren Wochen haben die Regierungsparieien einen Antrag auf Einiekung einselt haben nur mit der Kegierung und den Barteien Berhandlungen statteelunden, die au dem Ergebnis geführt haben, dah als nationaler Traueriag sir die im Weltkrieg Gefallenen der erste Gonntag im Kars, also in diesem Jahr der 6. März, in Auslicht genommen sit. Gämtliche Gengerlichen Berteien find mit diesem Boriodiag einverhanden. Die mehrheitslosialustische Bartei ist mit einem nationalen Trauertag ebenfalls grundsäblich einverstanden, dat aber surzeit noch einige Bedensen wegen des in Aussicht genommenen Tages. Die Unabhängigen und die Komunistische Bartei sehnen einen nationalen Trauertag eb.

Die Berhandlungen fiber bie Ermeiterung ber Regierungofealition.

Br. Berlin, 2. Hebr. (Cia. Drabtberlich.) Wir sonnen auf Grund von Informationen seinstellen, daß die Reichstegestraftion der De utischen Boils partei den Fraktionsvorfihenden Dr. Strele mann offiziell beautwogt hat, mit den De utischen der Noraussekung an verbandeligt in die Regierung unter der Boraussekung an verbandeligt in die Regierung inter der Boraussekung an verbandeligte in die Resierung ichide. Der deutschnationale Fraktionsvorfikende Dr. Der at dat abgelehnt und das damit dearlinder, werden ihre 4 Millionen Rähler das nicht versteben.

Gin Sozialifierungeplan Cherte.

Br. Berlin. 2. Jebr. (Eig. Drahtbericht.) Reicheprafit-bent Ebert bat gemeinlam mit einem Sachverständigen aus dem Wirtichaltsministerium eine Ligens Soziali-lierungsvorlage ausgearbeitet.

Mus Bismards 3. Band.

Bb. Berlin, 1. Febr. Aus dem 2. Band von Bismards
Erinnerungen" werden jedt im Aussand Anosikse veröffente,
licht. Wie dollandich Kieums Bureau meldet, beschäftigt
lich das erste Kavitel bes 3. Bandes von Bismards Erinnerungen" mit dem Bringen Wilhe lich Bismard aegeben das, um
den Brinzen für seine arobe Laufdahn durch richtige Instituttore vorzubereiten, und wie er den Kaiser dazin bestimmen
weste, daß Brinz Wilhelm im Auswärtigen Amt arbeiten
sellte. Der Bater des Brinzen, der damalige Kronprinz
Erte drich Wilselm in kinsels darauf einen Brief an
Bismara, in dem es heißt:

"Ich halte es sur notwendig, daß mein alsester Eohn
die innere Lage des seinenen Landes tennen sernt, devor
er, der zu vorschnessen Urteilen netat, kad mit der Bolitif
beschäftigt. Sein Wilsen weist Luden auf. Er hat noch
teine richtigen Unterlagen, und im Kulammendena mit
teiner Unreise und dem Mangel an Erschtung, mit seiner
Reigung zur Seldstüberschäums und Seldstüberbedung,
muß ich es als entschieden geführlich bezeichnen, ihn ient
bereits mit Fragen der auswärigen Bolitik in Berdin
ung zu dringen.

Bismarck antwortete, daß in einer danastischen Familie
der Kille des Kailers dem des Kaiters vorgede und schlagt
den Unierkaatssekreiter Sersurtb als Inkrustor für den

Die Bergleichoverhandlungen gefcheitert.

mn Stutigert, 2. gebr. Wie ber Cotta Berlag bem Schwähischen Mertur mitteit, ist der Bergiethsverluch für ben 2 Rand ber Brome-tiden Erinnerungen irob bes griften Entgegentommens bes Berlages vollfit anbig nelche iteri. Der Bertreter bes iruberen Kallers erftörte, ans prinzivellen Bebenten nicht auf einen Bergleich eine gefen zu fonnen

Die beutichelitauifden Wirtimafteverhandlungen.

mn. Berlin, 1. Jebr. Die litauilde Kammiflion zu den Nerbandlungen über ein deutsch-litausches Wirt-fwaltsebkommen wird demnächt bier erwattet.

Gin Gefegenimnef auf Mobilifation ber frangonichen Souldforderungen an Denifoland.

mn. Barls. 2. Febr. (Davas.) Die Abge. Aubriot, Kevapasseur, Rosier und Bartbelomp haben einen Gelekents wurf eingebracht zur unversäglichen Fobiliset in der tranzösischen Schulbforderung an Deutschland. Dieler Entmurf sieht die Ausgabe von Bankwechlend. Dieler Entmurf sieht die Ausgabe von Bankwechlend der Bank von Frankreich auf die deutsiche Schuld die zur Jöhe ron 150 Willigeden in Abichaitten vor, die nach und nach ie nach Bedarf, ausgegeben werden lossen. Diese Emissionen würden in erster Linie zu verwenden iem sie Wieder, der fiell ung dar bei ten in den verwisteten Gebieten, sür die Einschung von Bonds der nationalen Verteidigung und für eine beltächliche Amortisterung der französischen Kenten, wodurch der Anleidemarkt den französischen Staatsansieden wieder geöffnet werden losse.

Aus dem Hauptausichuf des Reichstags.

Br. Berlin, 2. Jebt. (Gis. Drabtbericht.) Im dauod auslängs des Reichstags wurde geitern der Etat des Reichstags wurde geitern der Etat des Reichstags wurde geitern der Etat des Reichstag des demokrafischen Abs. Dr. Bachnick murde auf Antrag des demokrafischen Abs. Dr. Bachnick mit Küldicht auf die auswärtige kage von einer allgemeinen Aussprache zunächt abgelehen Bachnicke wünschet nach dem Kindere Brägung kleiner Geidmünzen und kragte nach dem Stade des des vonlichte eine reichstichere krägung kleiner Geidmünzen und kragte nach dem Stade des des des des des des des Stades des des Grunter, in den auch Mitglieder des Dodeusollernhauses vermickelt waren. Der Mitglieder des Dodeusollernhauses vermickelt waren. Der Antrakt wurde nom Minister mitgeteilt, dat über den Die kfahl der Steueraften Ersberge reine Auftlätung nicht möglich geweien kei. Was den Hall van den Kerfbort anbeireite, lo behalte er fich die Pillung der Aktendichtlähle vorgetammen. Der veutkannationale Abs. Ech u is. Bromberg forderte eine Ehrenertlärung für Kerkhoft. Der Minister lehnte es ah, dasu nible er erst die Alftendiebliähle vorgetammen. Der veutkanneiben, das Kerkhoft. Der Minister lehnte es ah, dasu nible er erst der Alften und berein; lo viel schene aber einer größeren Zahl von Angestellten dei den Abehre gebrachen. Der Demokrat Dest us meinie, das den Abbau überfülliger Kräfte ichnelligens erlosgen wühre, kreikte benachen mehren der Kräften kanticken werhen. Dieser lei der auf de Grutallung aicht ieflehen Behörden vorfame. Ebenio könne an einem der kinder zuhalten Bedörden werhe man dielen Eas leicht überläreiten Konnen, det anderen lei er zu hoch. Es frage sich ob bet der Stingernen Bedörden werhe man dielen Eas leicht überläreiten Konnen, det anderen lei er zu hoch. Es frage sich ob bet der Stingernen kein Gebreiben werhe man dielen Eas leicht überläreiten Konnen, det anderen lei er zu hoch. Es frage sich ob bet der Stingerner keine Konnen.

Die Sozialdemotraten verichleppen die Abhilfe ber Bohnungenet.

Br. Beclin, 2. Kebr. (Eig. Drabtbericht.) Im Neichstagsauslichus für das Modnungsweien begegnete gekten die Bergiung der Regierungsvorlage, der die Beiglüste der Reichreitslozialiten, diese erscheiten auf Grund eines Kroftionsbeichlusses, einer Mietssteuer ert dann zustimmen zu können, wenn damit aleichzeitig die aewlante Döckstmietenverordnung in einer für sie annehmbaren Korm veradichiebet werde und auch die Steuergelebe in Africhigender Weise gesündert würden. Vertreiter der Keichstegerung ebenso wie Preußens und der süddeutschen Lander erfärten, ohne Dechungen und der süddeutschen Lander erfärten. ohne Dechungen wirden wur der die der nicht der mit der allegendert wieden Parteier der Keichstegerung ebenso wie Arenigens und der süddeutschen Lander erfärten. ohne Dechungen Gestern und bemühren sich verzeich sie, die ablehnenden Barteien zum Berzicht auf ihren Widerstand zu demagen. Schieklich wurde die Beratung vertogt, um den Parteien Gelegendeit zu neben, nochmals Stellung zu nehmen und die könnese Berreichstelsen der Keichsarbeitsminister beseitens erfielen zu können. Der Keichsarbeitsminister beseitens erfielen zu Können. Der Keichsarbeitsminister beseitens vollen der Abril entsiehen würde. Da lei es undedingt notwendes. Dunderstausenden wan Bauarbeitern Arbeitsgelegendeit zu geden

Tumulte im braunfdweigifden Landing.

Br. Braunichweig, 2. Gebr. (Eig. Drahtbericht.) Sm. Landtag tam es gehern por ber Abstimmung über ben Haushaltswigen bes Staatsministeriums für bas Staatsiahr 1920/21 zu Zumulten. bo den die Gimma unterbrochen merben mubie. Nach Wiederaufnahme ber Taguna wurde die Vorlage gegen jämfliche bürgerliche Stimmen angenommen.

Bor einem Generalftreit in Italien.

ms. Nom. 1. Hebr. (bavas.) Dem "Wessagero" wirh aus klorens ventelbet: Die "Natione" tündigt an, das insolge der jüngken Konfisse swicken Nationaliken und Captaliken ein voltzischer Generalkreit in gang Italien ins Auge gefaht fei, der von den ertremen Arbeiterorganikationen insentert werden sole, die dazu den Augemeinen Arbeiterrerdand in die Bewegung hineinsiehen walten. Ein Generalkreif der Eilenbahner fiede devor.

Gine neue Rrife in ber englischen Rohleninduftrie.

mz, Bario, 31. [Orahibericht.] Rach einer Brivatmeldung des "Echo de Baris" aus London fiecht man in
England einer Krise in der Koblenindustrie enigegen. Der
Berichterstatter behauptet sogar, unter Umständen sonne ein
neuer Versarbeiterit ein der Brodustion insolae der
derlichten der Genorifoblenpreite an. Man schott die
Berabiehung der Erporifoblenpreite an. Man schott die
Birlitte, die die Erporifoblenpreite an. Man schott die
Millionen Brund. Zum erkenmal leit 1913 seien die ungenauren Gewinne, die sonst erzelt wurden, aurikatgangen.
Die Kohlenproduzenten erkfären, das eine Dera bse zu na
der Löche nötig sei.

mungen ber Sandlung, ber Seene, die Charaftere ber einzeinen Figuren bes Dramas witeripiegeln fich in die em
flimmernden, schimmernden, weichflutenden Ionipiel, das —
wenn auch nicht das Hers —, lo doch die Sinne des Hörers
gefangen nimmt. Und lo: wer Schrefers Mufit nicht i ie de n
mag, der hat immer noch venug zu tun, fie od der Fulle ihres
Reichtums zu de wunde zu n.

Reichtums zu bewundern alles einig. Wir batten aber auch eine ieder wehlgelungene Aufführung. Die Regte—
Derr Dr. Da ge mann batte selbst die Leitung — bewieseine feinfühlige nachichövlerliche Kunft: die einselnen Vilber (nach Lothar Schenks Swiwürken) tesselnen Vilber (nach Lothar Schenks Swiwürken) tesselnen von kannvolle Einfühlung in den Charafter des Werkes. Ramenisiad das Grausse-Etregende in den Sparen des 2. Atts — unter dem Calgen — wo auch mit verbültnismädig einsachte dem Auftrige Massenwirtung erreicht wurde; das Einmstiche Schwüle in den Liebessgenen des 3. Atts: das festisch-Rau chende im Jug des 5. Atts mit dem höckt eisertvoll bezausgearbeiteten, dastigen Aufbruch der Holgeenschlichen; und das kill und wehmitig Berglübende der Schuksene —; dier überall gab es henische Melikergriffe; bier konnte man Musit sehen.

des still und wehmutig Verallbenke der Schlussene —; diet überall aud es senische Meistergrisse; dier konnte man Musik ieberall aud es senische Meistergrisse; dier konnte man Musik ieben.

Mit erstaunlich sugendlicher Etastziät batte sich derr Brosesson Wild nicht in die Musik eingeleht und die Staatskannsstellen andersechten Klangestalen emporgesischen Alleier albeit der Klangestalen emporgesischen und ichweusgabeiten Aeitung konnten sich die Darsteller undeinigt ihren ichwierinen Ausgaben widmen, Der Gefang ist in der daupssoche rein dellamatorisch gehalten, verdiebei sich aber auch wiederholt zu ausgedehnleren sorischen. Verdiesse sich das Wis entwickels Gebliden. Kröulein Ge vers dach als Wis entwickelse volle hen. Kröulein Ge vers dach als Wis entwickelse volle kreibeit und Nasürslicheit in der Gestaltung und in ihren deiselten Vortrag ein kartes dramatische Empisiden. Ihre Stimme lessteite Erstaunliches an Ausdauer und Addulation. Das "Wiegenslied" im S. Vit — es ist das Wiegenslied der Musikern, daher älteren Musikern folgend — lang sie mit der inndezer Ergrissendeit. Ten "Elie" aab derr Streide indem Ton und gesiel in leiner kraftzesbannten mönnslichen Ersteinung. Ihr isvolafen "König" seichnete Gert Kipn is dei edler Tongedung mit sutressenden Stricken; und der Scherrer erhob die Gesiali des "Narren" durch darstellung und Gesang auch der Kaftien auf zweisem Blan; derr Andreas und Gesansbere Gedeutung. Borr Und der Koff mann — der tierschender Erdeutung. Borr und der Liedenschen Einbeit. — war der in "Els" Liedensdanden schmachtende, kerrische Moat" derr Rose kohner und Gesanschen Kohner eine Einbeit. — war der in "Els" Liedensdanden schmachtende. kerrische Moat" derr Rose und Gesanschen schmachtende Endet. Alles" der kohner und Gesanschen schmachten Endet. Alles der in "Els" Liedensdanden schmachten eine Einbeit. — war der in "Els" Liedensdanden schmachten eine Einbeit. — war der kohner Rose keine Einbeit. — war der kohner Rose keine Einbeit. — war der kohner keine Einbeit. — der keine Kinder keine Lie

Die Demofratifde Bartei im Bahltampf.

Gle' gestigiges Mordwerszenn: Berr Rosale wich — ber babgierige Wirt. Els' Bater: Berr Lordmann, mustergilltin bestamierend. — ber versiehte "Junser". Doch auch die lörtigen und dazu der Coor flanden für das Werf mit finngebendem Eiler ein und khienen fic in Herrn Geners sandenpröcktigen Kotiumen und bei herrn Schleims technischen Auftaustünften lehr wohl zu fühlen.

Das Buhlifum bereitete der neuen Ower eine lehr beisönige Aufnahme. Turch immer wiederholte Herportule wurden der anweiende Dichterkomponist und mit ihm die Haufdarsteller nehn den Berren dage mann und Rannstäafteller nehn den Berren dage mann und

Mus Kunft und Ceben.

Der anssterbende Winter. Das der alte Winter, der Atrenge Mann" mit ieinen harten Fröhen und Schnerällen, allmählich ausstirbt, ih eine Bemerkung, die man jest ötter hören kann. Rit Ausnahme des Kinter von 1916/1917 daden wir ja wirklich in lesier Zeit ungewöhnlich misbe Winter gehabt, und diese Erscheinung friit in diesem Jahren der deinen Gesenden über die gerünge Schneemane. Die Schweis batte lelbit in höhen, die sonst immer eingeschweit waren, last gar seinen Schnee. Aus Rubland wird berichtet, das der diesenden beiorders tatastropbale Mangel an Brennmaterial aum großen Teil dem Umitand zugulchreiben sie, taß infolge des iehlenden Schnees das dols nicht auf den bestall der ungewöhnlich warme Bitterung gemeldet. Kun hat es solche milde Winter auch in früheren Zeilen gegeben, und die Chronisen aus serner und naber Verzugungendeit missen dasse fanne dans gemen der Milbiten verden der kienen dasse in den Andlikim der Weiterung dem die kienen dasse der kanne dass im Varuar die Winnen dießbien und man nich bereits in den Andlikim der Geilen gegeben, und die Ehronisen aus serner und naber Verzugungendeit missen dasser fanne dann auch wieder Verzigen dehe kirenaar Wishier, und man much daber sehr ungschen der Kennen diese Kirenaar Wishier, und man much daber sehr und das die Minter in Eurova allmählich immer milder ausnehen kinden wieden Verzigen der Konnerdin ist sehr von das die Minter in Eurova allmählich immer milder osworden kinden kunder von der Weiter der Schneis von der Schneis den Schneine mit der allmählichen Milderung des Winterstimas in Schienstellen der Sundagehen der Kondoner Eitwen die Jahren am beständere Weischer Seigen sein der Erken der Abnahlichen Milderung des Winterstimas in Ritteleurova in Indenmendage beringen. Wer die Beruse erfung der Erde gebt nicht nur in der Schweis sund, ondern war der allmählichen Milderung des Winterstimes in Ritteleurova in Indenmendage beringen. Wer die Beruse für und der Erde gebt nicht nur in der Schweis sund. Ondern was

Einheitskigat, lo weit die doutsche Junge klingt. Preußen seldit dat durch die neue Bersallung ein anderes Gesicht ber fommen. Es ist nicht mehr der alse Odrialetisskaat, in welchem nur eine dünns Oberschickt vorderrickend war, und ron dieser sämtliche oderen Verwalfungskellen eingenommen wurden. In der weiteren Gestaltung Breußens wird die Frage der provinsialen Eelditurerwaltung von größter Bickstigkeit sein und im Gegenlad zu den deiden Rechtsvarteien seben wir es als einen Kortschritt an, wenn nicht mehr wie im alten Beußen, irgend welche sandtremde ocheldsche Oderverwaltungsdeamte in die westlicken Brovingen verdinnst werden. Künstig sollen die odersten Verwaltungsdeamte in die westlicken Verwaltungsdeamte in die westlicken Verwaltungsdeamte in die westlicken Verwaltungsdeamte verden kandtigen verden. Künstig sollen die obersten Verwaltungsbesamten der Frodingen durch die Verstiner Regierung ernannt merden lönnen. Abg. Goll scholz seine warmberzienen Aussühlen mußle beim Wiederausbau. Ledhafter Beitall sohnte den Redner für seine eindrucksvallen Worte, die von der Verlammlung mit angelvannter Ausmerstamsteit entwegengenommen murden. — Ta eine Tiskussion nicht gewührlicht wurde, konnte der Borsikende mit Tankesworten an den Fedner und die Verlammlung die barmonisch verlausene Wahloertsammlung schlieben.

Derlorgung der Militürrentenempfänger aus der Borkriegszeit. Ias Keichsverlorgungsgelet rom 21. Mai 1920
gilt nur für dieienigen früheren Angehörigen der deutschen Behrnacht die ihre Dienkleistung nach dem 31. Juli 1914 beendet haben und für die Hinterbliedenen dieher Veronen. allo in der Haudhache für die Kriegsde chädinten und Kriegsdinterdliedenen. Für diesenigen früheren Angehöri-gen der deutschen Wehrmacht und ihre Hinterdliedenen, die nicht unter das Reichsverlorgungsgelek sallen, die aber auf Grund führere Geleke Anforuch auf Benforgungsgehöhrniste haben (das sind also die Empisänger von Berforgungsgehöhrniste haben (das sind also die Empisänger von Berforgungsgehöhrniste haben ist, die logenannten Mit-Wiltiarrentner oder Alt-rentner) üt ebenfalls eine Reuregehung der Berforgungsge-bührniste nuter Verückschiung der verönderten Birtschafts-verkältniste in Aussicht genommen. Die Reichsrenzerung hat in einer Eikung des Reichstags Ansang Desamber 1920 die Erstärung abgegeden, das deabsichtigt ist, nach dem Kor-dild des Bensions-Ergängungsgesetes durch Gelek eine An-gelebentwurf all beichleunigt sertingehellt und den geschenden Körperschaften zur Beschukfastung vorgelegt werden.

Die kübtische Stenerfalle weilt nochmals darauf bin.

Die klödische Steuerkalle weilt nochmals darauf bin. daß die zweds Guildrift und Entnahme der Marken noch nicht romelegien Fteuerkarten die spötestens 7. d. M. im alten Muleumsgehäude – Zimmer 43 — vorzulegen find. (Siede amilide Bekanntmadung.)

— Mehr Mehl. Aus Berlin wird amilich gemesdet: Auf Anordnung des Feichsernährungsministers tommen ab 16. Februar katt bisder 600 Gramm 800 Gramm aus Auslandszeitreide im Insand beroeftesten Weizenmehls pro Kopf und Monat neben der Brotsarte aux Perfeisung. Der Kilogrammpreis für die Kommunasverbände beirägt 7.20 M. antipreckend den günftigen Einsäufen im Devisenpreis. Dazu ireten die Zuschlässe für den Kleinhanden.

lielen die Justisse für den Aleinhandel.

— Erböhte Beihilsen wegen Wohnungsnot können — so wird uns aus Berlin berichtet — verletzen Beamten gemahrt werden, wenn sie aus politikken oder dienklichen Gründen ihren Hausbalt am bisberigen Wohnort nicht kortsühren können, wegen Wohnungsmangels aber nicht in der Lage find, den Hausbalt am neuen Tienstort einzurichten, sendern ihre Familie mit Hausbalt anderweit unterdringen müssen und nun gezuurmen sind, von ihren Kamilien getrannt zu leben. Es dart dies oder nur vom 1. Januar an gesichen. Rachsahlungen sind nicht sulosige.

su leben. Es dort dies aber nur dem 1. Januar an gescheben. Racksablungen sind nicht sulösia.

— Massablungen sind nicht sulösia.

— Massablungen sind deutsche Oberschule sollen nach Beichtlied des Reichschulauschules vom 18. v. M. lich demnächt
entwickeln. Erdere wird als verkützte Vorm der zur Dochichtlied indrenden döberen Schule verluchsweise auselasien.

Die Aufnahme in die Ausbaulchtle lekt in der Reges den Abichtlied des 7. Schuldslichtigenes voraus. Der Lehrgang umfast
6 Tahre. Die Ausbauschule dat arundsöslich die gleichen Lehrziele wre die ensinreckenden destehenden und etwa noch
enstehenden höberen Schulen. Die deutsche Oberschule wird als noue Art der sur Hochichule führenden höberen
Schulen periuchsweite zuselasten. Sie sich die höbere Schule, die auf Erundslage des deutschen Hachs eine höbere Schule, die auf Erundslage des deutschen Hachs eine höbere Bistung rermittelt, die der durch andere höbere Schulen gebotenen hinächtlich der erreichten Keise aleichwertig ist. Die alles mein verdindlichen Kächer in der obersten Kiase Ind, wie bei den anderen höberen Schulen. Religionsunterricht. Deutsch, Gelchichte. Erdunde, Masberentig Ik. Die alles nen und Kunsthetrachtung. Ten Lehrern die ih. Beitellen. den Kerplan durch bestendere Hisege von Wertunterricht, Kunst Must. Staatsburgerfunde, Baltsvorrichelt, Siologie und Beiwastunde verschiedenamitg auszugschalten. Jur frei-fontinent despaciet, und in den sehren 80 Jahren ist die

milligen Erlernung einer sweiten Bremb'prache muß Ge-legenbeit geboien ein. Die reifen Schuler erlangen bis gleichen Berechtigungen wie bie ber anberen finberen Schulen.

Die Berechtigungen wie die der anderen ficheren Schilen.

— Reue Kreisschulinipetitionen. Der Kreisschulinivetition Döckt find außer dem Kreis Döckt die beiebten Orte des Obertaunusfret es zugeteilt worden. Die Berwaltung der Dienftgeichöfte, die leitber in Handen des Refforts Eruft (Höckfe) lag, ift dem Kreisschulter Laumeilter übertragen worden. Die Insvettion Wider, leitber zu Döckt gehörte. Temmt zu der neugebildeten Schulinkveltion Biedrich, zu der außerdem noch die Stadt Biedrich, die Weisbadener Borotte, die Ländchesorte Tellenbeim und Massendem, sowie der panze Keingaufreis gehören. Jum Kreisschultat für dies ien Bezirf wurde Dr. Conradi ernannt.

len Besirk wurde Dr. Conradi ernannt.

— Die Arztelammer der Provins Sesten-Rassen taste am Conntag im Magistratssitungslaal des diesgen Rathaules unter Porst des Ged. Canitätsrats Dr. Kriedberen war Bernsturt a. M. Als Bertreter des Oderbröckbenien war Detr Ged. Reg.-Rat Malt her von der dießgen Rogierung erichtenen. Von allgemeinem Interesse war ein außerordentlich lesselnwer Bericht des besannten arbentsichen Prolessos der Anderungen der ärzisischen Reldenssität a. R. zur Frage der Anderungen der ärzisischen Reldenssität. Die Rammer ichlos sich den Aussüdrungen des Achnets, der eine zu weitzebende Meldenssisch und Kründen der loziasen zu weitzebende Meldenssisch und Kründen der loziasen der Kuter aus Bad Ems berichtete über den Rojstand der Kuter aus Bad Ems berichtete über den Rojstand der Kuter aus Bad Ems berichtete über den Rojstand großes Zahlenmaterias, wies der Kortragende auf die komere Schödblaung der betreffenden Kutorte din. Sein Unitag, durch Bermittlung der übrigen Artsesammern und des Arstenssichusses die Krzie des übrigen Teuticklands über die Berdchültes die Krzie des übrigen Senicklands über die Berdchülten der Aurorte des beseiten Gediens aufzustlären, wurde einstimmig angenommen.

— Beschlennigte Zahlung der Installand zu den Benstonen.

balinike ber Kurorte bes beletzten Gebiets aufzuklären, wurde einstimmig angenommen.

— Beläleunigte Zahlung der Anläufile in den Benkonen. Die Zahlung der Aufühle nach dem Benkonsenannangesit des Keiche seht Aussikhrungsbestimmungen noraus, die wegen der Verschiedenartigleit der Verhältnisse und der notwendigen Racherkiung der Lefoldungsvorichriften nicht is schnell erlassen werden können. Um erokoem die Benkondee. Bartsgeldempfänger und dinterbliedenen mäglicht dal in den Genuch der Begüge zu leben, dat filc der Reichstinansweinlicher mit einer Reiche von Erleichterungen einverklanden erlärt. Die Inköhle können ichen leht angewiesen werden wenn feine Zweisel über die Eingauspterung der Veteil zie besteht, weil nur eine Gruppe in Krage sommt. Sind in der deiten Weschungserunge eingereibt. Auch das Kehlen eines Kelokonnosdienstalters soll in der Renel die Anmenfung der Ihrechtungstenkalters soll in der Renel die Anmenfung der Ihrechtung als Poamier nich nicht rerlangt. Wei der Bestehnisse fiellung als Poamier nich nicht rerlangt. We der Andelbung als Poamier nich nicht rerlangt. We es wech mökiget ist. können an Stelle der Anmellungen vorreit Jordschaft in tunden Verlögen gewährt wecom.

— Mitersgrenze bei Pensionierungen. Die Regierung zu Miesbaden hat auf Grund des Gelebes vom ih. Dezember ist der des aus der der der Anwellungen vorriet Jord schaft, das, wie alle Etaatsbeamien, auch die Ballschallebere mit dem auf die Ballendung des 65. Lebensiohres aunfähl elgenden 1. Abril oder 1. Offoder in den Kuhrstand urten, oder des es eines diesbesählichen Antrags bedarf. Ausnahmenklind unspilörke.

— Ein D-Zugdied abselaht. Am Sanntag gelang es im Mainzer Hauptbahnder einen D-Zugdied abzusahnen, als er

ircien, odne, dan es eines diesbezüglichen Antrags bedark. Ausaabmenkund unzulölkg.

— Ein dengtich abseladt. Am Sonntag gelang es im Maineer daupstachnoof einen De Ausdied abzuhalen, als er im Regriff war, beim Einsteigen einem Kaufmann eine wertwolle Krisantnabel zu entwenden. Tags zuvor wurde einem Gelchäitsmann, der in Mains gewerdlich andlich ik, im den Gelchäitsmann, der in Mains gewerdlich andlich ik, im der Aabri nach Bingerbrück die Brieftal he gerkolten. Er glaubt in dem Berbafteten die Berlon wieder sie eisennen, die sich dein Einsteigen in den Zug mit einem Gesuchen verlächtig an ihn berangedrängt batte.

— Eilenbahndießkäble und Schlichtungsausschalt. Ans Franklurf a. Al. wird uns berichtet. Die Beruriellung von Eisenbahnarbeitern wegen Eilenbahnbiebliche kal auch regelmäßig ihre Entsallung zur Folge. Ein leit 15 Jahren bei der Elfenbahn belchätigter Mann batte von einem Güterwagen das Vordänzelchlie mitgenommen, wer deskalb kraftechtlich reruriellt und von der Eilenbahn entsallen werden. Dietgegen ethab er Einfallung, die der Mann als "ungerechtertigte därle" bezeichnet katte, delkätigte. In der Vogsterwichte der Gerenze in der Berüfcklichten von Eilenbahn delke es u. a., die Ridklicht auf die perfönlichen Werhältnifte des Klagers siedet ihre Grenze in der Berüfcklichten von unebrlicher Tiemente vom Eilenbahndendende Jacobus Geiteren, die den Bolfsunierbaltungsabende. Ausgebeiten Inter sied oestern abend im "Vintergarten" zu einer Vallehritäckelt zu ammengefunden, der ein fünfteriches Uniter die der den der der den deberden hatten sied oestern abend im "Vintergarten" zu einer Vallehritäckelt zu ammengefunden, der ein fünfteriches Uniter das Alle zu erwarten fand, war der Beluch außerbalt ist im Wanulkridt von der Tierktion Meinbard u. Bernawer ist im Wanulkridt von der Tierktion Meinbard u. Bernawer

ik im Manustript von der Direktion Meinhard u. Bernauer für das Theater in der Königgräker Stroke, Berlin, aut Uraussährung erworden. — Der lingende Kild. Drama in drei Röcken non Alfred Stusk, wurde von dem Deutschen Theater in Berlin, Stadischen in Reidstbeater in Leidstbeater in Leidstbeater in Leidstbeater in Leidstbeater in Leidstbeater in Bochum, Der Aufmerspielen in München zur Aufstührung angenommen. — Mirabeater in Mannheim Von den Kommerspielen in Manheim und Ernhard, sein Anderspielen von Seinstellen und Liedstbeater in Bochum. Der Tulvenstrevelt. Schausviele von Deinrich Eduard. Barob, am Nationaltheater in Mannheim und Urausstüderung. — Der Abersa an a. eine neue Tragsdie von Herraussung urt Uraussührung angenommen. — Milbung deiter dellen Uraussührung am 3. Vebruar am Nürnberger Eisbritkeater kattlindet. — Anion Wildaans bat am 1. Februar offiziell die Leitung des Wiener Burgihaaters übernommen.

Albende Kunk und Must. Die Deutsche Brahmspelessichaft wird in der Zeit vom 6.—8. Juni d. I. in Ries baben wird in der Zeit vom 6.—8. Juni d. I. in Ries baben ibr 4. Brahmspelessichen Die mustaliche Oberletung liegt in den Händen von With. Furtwängler, Der letung liegt in den Händen von With. Furtwängler, Der Missischer Eenior der Missischer der ist. der fürzlich versordene Eenior der Missischer Ausgescher der Missischer Keiner berühmten Sammlung dem Rew Porfer Metrovolitan-Museum telsamentarisch vermacht. Wie Der Kunstwanderer meldet, der sinden sich unser diesen Kunstwerfen: Dosheind Vorträt der Lado Guildford. Rombrandis Fildnis eines alten Mannes im iuweiendelchien Turban". Vieter de Dosabs Saene im Doie" terner zahlreiche Fister von Gainsbereund Mequalds. Vorger und Grenze. — Die Leid sie er Ködtlichen Körnerschaften wollen bei der Regierung beantragen, das das Leidzien wollen bei der Regierung beantragen, das das Leidzien wollen keineste, sind die Lehrergehölter außerdorentstum Westtus genießt, sind die Reherenbälter außerdorentstum Westtus genießt, sind die Reherenbälter außerdorentstum Keltus genießt, sind die Reherenbälter außerdorentstum Keltus genießt, sind die Reherenbälter außerdorentstum Keltus genießt, sind die Pertensonde besorate Dr. frank gerina. Falls von Leiten der Reiten von B. Schotis Södne in Wains erkheinen. Die Geransaabe besorate Dr. Karl hall (Gransfurt a. M.). — Eet voc. die neue Oper von Eugen d'U ibert, Dichtung von Carl v. Leveham und Leo Feld. ist vom Landesskaater in Parminad inter Urausstunden wird.

Matifinden wird.

Biffenicaft und Technif. Mie aus Genf berichtet wird, toll bort vom 10. bis 18. Mai ein internationaler Busienekongres Kaltinben.

kontinent derbachtet, und in den setzen 80 Jahren ist die ungebeuere Eisbarriere, die ihn umgibt, um viele Kisometer zurückgegangen. Dieses Jurischmeiden des Eises am Silvsof balt beständig an. Woher aber diese Berringerung der Eismassen auf der Erde sommt, das ist nach dem beutigen Stand der Kenninisse ichwer zu lagen. Biesseicht bat die diese der Sonne zusenommen, dech find untere Mehmethoden in dieser Beziedung noch nicht weit genug vorgeschritten, um barüber sichere Aufstärung zu verlöcksten.

Besiehung noch nicht weit genug vorgeschritten, um barüber siedere Auftlärung zu verschaffen.

B. Eine merkwärelige Bilderiammlung. Ein höherer Beamter der Londomer Keitungsgesellschaft, der Oberkleutung die er deine Londomer Keitungsgesellschaft, der Oberkleutung die er deine kont kor, Kehr liols auf eine eigenartige Bilderiammlung, die er deine, und von der er mit Fecht dehaupten sonn, ke seit die umfongreickte Gren Art. Er sammelt nämlich Gemäßte mit Feuersdrühlen, und dat 160 Aurstwerfe zu ammengebracht, auf denen dieles Motiv dargestellt ist. In der holländischen Malerei, in der fich die Keister is gern ihre Spezialitäten wählten, gab es auch besondere Maler von Feuersdrühlen, und von dem Klasister dieler Gattung, von nam der Pool, besigt Fox 16 Perfe, während die Londomen Mationalgaserie fich mit einer Nedeit beamligt. Auch der Rivale Boclo in der Kunft der Feuerbarstellung von der Klier ist wit dervortagenden Proden seiner dand rertreten. Enstand verstägt ebenfalls über einen solchen Spezialisten, den Masser Weiter nachgelnürt dat. Unter den Großmeistem der Kunft dat sich der geniale Feuerwerker Turrer von Prondern anregen sassen in einer Fammlung der, die frust mur Olgemäßter mehren hehre finden sich nicht in kinner Cammlung. Leider Meister aber sinzige Houarell der Sammlung der, die lorift mur Olgemäßter aber sinzige Kouarell der Sammlung der, die lorift mur Olgemäßter aber sinzen haben sich nicht in kinner Fammlung. Reiher aber sinzigen hellen Kuler viel zu werin mit diebem damfdoren Schol deiner Kaler viel zu merin mur diebem damfdoren Etolf beschläftigt". klagte er einem Besusten acgenüber. Eehr welten nur bezeinen Kuler viel zu merin Aussitellungen einem ausen lich die neuesten Eide einer Kuler und danschaften der sichen hie den Kuler die einer Keuersdrüft. Aber die Masser sallen nich bedunch lehr lösine und danschaften Eestiungen ansignen.

Kleine Etrovite.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Kräben", ein Lufilviel in einem Augus von Mois Mobimut, Mufil von Walter Courvoister, il vom Nationalibeater in Münden für Mitte April zur Urgufführung augenommen. "Ein-obs Tackter", das neue Drama von Wilhelm Stadtan

sebenilich sablreich und die Teilnahme der Gäte an dem Geboienen sehr rege. Gustav 3 a c o ö v und Bernbard der rm ann erwiesen sich wieder als zwei Stimmungsmacher, deren humorvolle Anfagekunkt das Budlikum bald in die beiterste Laune verkedte. Die kinklersichen Darbielungen waren dresmal wie die Kosinen in den großen Kuchenleis der mit Eifer und Ausdauer gedußigten Tänze aller Urt eingestrenkt. Bri. Altermann. Frau Dora das en und Fri. Bom mer kangen frödliche Lieder, Frau Dora Hagen wähle das "Frisdlingslukt". Derr Schorn das anhveckende Biefesched aus "Frisdlingslukt". Derr Schorn has anhveckende Biefesched aus "Frisdlingslukt". Derr Schorn has den mit deinen Liedern zur Laute aufmerstame Beachtung, soweit das bei der Fesistimmung in vorgerücker Stunde noch möglich war. Die Mundarwäße und sichtungen, welche Rubolf Die k brachte, murden wieder viel belacht. Characterianse, ansgesübert von Damen des Schaatstbeaterballeits, bildeten den Abichluß des Brogramms, dem nach ieder einzelnen Darzbietung sehr beitällige Aufnahme zweil wurde. Mehrere Wustlätzwellen, die auf der neu bergestellten, röumlich iedt vorteilhafter wirsenden Bühne unermiddlich spelen, lorgien dafür, das die lehr tansfreudige Jugend nicht zu furs fam. Der Rerfaul des Kestes enkurach den Erwartungen; es war vin "beiterer Ball", der diese Beseichnung mit Recht verzdente.

vin "beilerer Batt. ber biete Dependen ben 4. Jebrnat,

— Die sosialvemstreitische Bartei halt am Freitag, den 4. Jebrnat,

— Die sosialvemstreitische Bartei halt am Freitag, den 4. Jebrnat,

bei der Epischendelbet zur Landtagswehl, derr Prof. Dr. Wasen ist

Les der Spischendelbet zur Landtagswehl, derr Prof. Dr. Wasen ist

Louis der der der Abena "Tie Sosialbemokratie und die Wahlen am

10. Februat" spischt. (Siefte Inserat am Bittimoch.)

— Technische Wandersahrten in Sid-Nerwegen. Um Ritimoch, den

9. Februar, ndende 8 Une, delt auf Verantassung des hiesigen Gewerberte.

2 ereius und des Siedelberbandes hert Ingenieur Lundigsrabet.

Sondikus des Gewerbricherins sur Kussau, in der Ausa der Gewerbrichtule

einen Bertrag über des abige Theme unter Versährung eigener Lichtbildeningehnen.

nufnehnen.

— Conngelischer Sond. Am nächten Conning, den 6. Februar, abends bildt, wird der Cvangelische Bund wieder einen der deltebt gewordenen Kamilienadende in der Ringlische hierfeldt verenhalten. Es wird der Kinglische des Fundes sie des vorunlige Grehberzegtun stellen, herr Pfarrer Dr. theel. Wa is in Durnfluck, einen Bertrag halten über des allen Coungelischen sext de fahr auf dem derzen liegende Thema: Die Nöbe unserer erangelischen Kinche in der Gegenwart und wir. Dre Wesch wird durch geeigneie multtunklarische Beiträge des herrn Politiedpriftenten Krause (Violine), der Fran Linds Manninadel (Gesang) und des derrn Ergeniben Schaftschen. Abreilungsarzt Dr. Inn Lade, ein gebetrart Wiesdedener, vom heidelberger Beodachtungefrankendam kreinen Reichendelisministeriums, der seinerzeit als Cherary sie des Klitschandes Keinebertum im haus am Zettendukt vergeichen war, det einen Kuf an den Klitschandelisministeriums, der seinerzeit als Cherary sie des Klitschandes

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Ateindungelibend. Em Folknachtsamstag und Japanahtsantag, den und E. Hebruat, abends 8 Uhr, veranstallei das Reinische Thecter und denperiduceu im Kosino zwei Aleinfundeltdende. Delter, Unsagnature und lertragender ift Gernhard Herrnann. Jan zur Gelte sehen Erit Wirterianum der naffliche Längein Leitena Sandschlaft und Oderrengische des Stades und der Ablest Längein Leitena Sandschl und Oderrengische des Stades kaboli dech. Die Gesänge geseitet um Flügel Werner Wenkener. Der Verwertlag den dereits im liefen Theaters und Konzertduren und un der Theatersaffe Blumenthal ergennen.

Mus bem Bereinsleben.

Der "Gerein gum Schub ber lieinen Rentuer und Rentuer und Rentuerinnen für Wiesbaden und Umgedung (Orthnaten Weschaden im Landesverband hehen-Raffan des Leutigen Kentnerhurdes in Berlin) bielt in der Ande despenson am Beieplas seine Benarchandischemmung ab. Rad Erhartung des Sabres, und Kazienderung den Koch erhartung der Ander Derender den der Keiner der Koch der Keiner der Abeit der Keiner keiner der Keiner keiner keiner keiner keiner keiner der Keiner keiner keiner keiner keiner der Kein

Dotelnsregister engemelbet.

Tar Mannergelangverein "Raus Concorbin" verankaltet em Montos, den ? Kebrust, im Gaale der Kald, Gefellendaules hatt Mastindall einen Aefemantageseidall von ? lidt abende ob.

Tit Arbeitsin validen, Arlegsbeich abligte. William und Baijen lewie Arbeiter und Annestellte indet am Iennersten han 3, Kebrust, undmittage 5 libr, im geden Canle des Gewerfchafts laufes eine Prefekterfantning hatt. Des Term laufer: Der Ansten der Keicharersicherung und die Kollage der Kentenemplänger". Keierent Candingsalgeerbneter auf Etabirat Parfe.

Ter "Boperntlub Biesbaben" balt am 6. Februar feinen Toftall im "Schmalbacher Bof" ab. Mitglieber und Freunde ben Rlube bagn eingelaben.

* Der Rurgidriffrerein "Eng. Con ell" halt beute obend im Bereinslofal eine Berfammlung, bie von befonberer Wichtigfett ift.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Cin gweifacher Marber.

mu. Mains. 2. gebt. (Dtabibericht.) Der Saundiener Roth, ber turglich wegen Morbes en bem Inftallateur Torriogs, bem Chemann feiner Cellebien, verhoftet murbe, bat nunmehr geftanden, por Jahresfriß auch ben Zigarrenhändler Caffel ermotbet ju haben. Roth wird fic also wegen sweier Norde vor ben Geschworsenen zu verantworten haben.

Semilbertes Rarnepalnerbet.

Ld. Frankfurt a. M., 1. gebr. Kuchbem ber Wagiftrat ber Beligei-versebunng, die jede kornevalistische Beranstallung verbiebet, die Genehmi-nung verlagt bat, find nunmehr geichieschen Beranstallungen erlandt. Do-veren ift jedes difentliche Muskentreiden und jogur des Aussiellen von Maskentelitimen verboten.

Unter bem Berbacht bes Meinelbe.

Fd. Chonna, 31. Jan. Gegen ben Burgermeister Engeffer ichwebt ein Berjahren, weit ar fich Unregeinähigseiten im Warenlager bes Rummunal-verbandes zuschulden kommen lieh. Außerdem ist jest ein Diszlysinarver-inhren auf seinen eigenen Antrag gegen ihn eingelettet wurden, da be-hauptet wird, er habe einen Meineib geschweren.

L. Bierkabt. I. Hebr. Jum Bolten unserer unteretrährten Ataber batte der Allgemeine Bürgerverein in Berbindung mit dem Bezirfsverein im Gasle "Zum Büren" einen heiteren Abend verenstallet. Troß verhältnismähig beben Einfellisgeldes war der Gaal dis ansv leife Plühikun beschilt. Die Blitmistenden, Jrl. Dara Hagen, Jrl. Hange hild, sowie die Hetern Berrmunn, Schorn, v. Schonf, samiliah von Mendaden, und het v. d. Kopp von hier, gaben aus dem reichen Schat ihres Könnens das Belte med die Beitellschurne des Publistund bemissen, die nach dem mit den Gedeicum vollauf zufrieden wer Golden Anglierpanisse in se reichen Mehr und mannissahen wer Abendeliung find und in Bestaladt die sein nach in der eine Westellung der Mondele noch ein netze Gummägen ein. D des der Keinering des Abende imstande sein wird, in mancher noch mit der herteilte deliend einzulerungen. Der Wenteuer-Miesebeten als Magleiber am Filigel irug durch beit flottes, ficheres Spiel zum guten Gestingen der Verprien, M. Jan. Der Messe an Danker mein wer-

w Leghein, M. Jan. Der "Gefangverein Dohheim" netenfleftete in ber evengefichen Arche eine folichie, erhebende Jeier für
feine 18 im Ariege gestellenen Mitglieber. Bei biefer Gelegentrit unride
eine 6 eb enfrase gestellenen Mitglieber. Bei biefer Gelegentrit unride
eine 6 eb enfrase inthillt, die von herrn Franz Linges hier ansgestätt wurde und die jest für einige Zeit im Echaufentler des herrn Lat(Mäusegaste) ausgehellt ift.

vo. Chierneis. I. Jebt. Jur die beutiche Kinderhiffe mutben dier insgesemt 11 418.00 M. gesemmelt. Davon entjallen 4508 Mt. auf die Seussemmlung, 3400 M. auf Beiheuern hiefiger und Biedeiner Frantien. 1206.00 M. auf Genden sen Sateluen und 2003 M. Artreg des Annertes.

Sport.

· Jauftall. Im Conniag haben bie Wieshabener Turmpereine und bos Licht und Luftbab ihre biesjährige Melispielreihe mieder begennen und trugen auf bem Spielplat an der Kaiserfrese bie erben Jauftsallpiele und trupen auf dem Spielpfat an der Kaiscestres die ersten Jamitisckspiele ers. Es lianden fic Licht und Luitbad, Mannerturnverein, Turngeschlischift, Turnserein Wiesdaden und Turnwerein Dobbeim gegenüber. Judischift für gehörte ind jagende ihre Jehler wurden gegählist Tal. Wiesdaden 20:20 Jehler, To. Wiesdaden:Lichtlich Wiesdaden 20:20 Jehler, To. Wiesdaden:Lichtlich Wiesdaden 20:20 Jehler, To. Wiesdaden:Lichtlich Wiesdaden:Lichtlich Wiesdaden:Dobbeim 20:23 Jehler, Lichtlich Wiesdaden:Dobbeim 20:23 Jehler, Lichtlich Wiesdaden:Dobbeim 20:23 Jehler, Lichtlich Wiesdaden: Dobbeim 20:23 Jehler, Dobbeim 20:23 Lichtlich Wiesdaden: Dobbeim 20:23 Lichtlich Wiesdaden: Dobbeim 20:23 Lichtlich Lichtlich Wiesdaden: Dobbeim 20:23 Lichtlich Lichtlich Wiesdaden: Dobbeim 20:23 Lichtlich Lichtlich Lichtlich Wiesdaden: Dobbeim 20:23 Lichtlich Lintervent Lichtlich Lichtlich Lichtlich Lichtlich Lichtlich Lichtl

* Bribull. Die 2. Mannicaft bes Jufballorreins Germania fpielte am Conntag in Biebrich gegen bie 1. bes bortigen Sportvereins und ver-ler fuepp 1:0. Die 3. Mannicaft fpielte gegen bie 2. von Biebrich und

* Der Santurnieg bes "Mittel-Tannes-Sance" mitb em 6. Morg er., nachmittags I Uhr, im Santhaus "Jum Schwanen" ju Erbenheim abgehalten werben. Rach Erhattung bes Jahresberichtes und ber Feltlegung der Gan-fleuer fürs faufende Geschäftslahr erfolgt die Wahl der Jestorie für 1921

Gerichtsfaal.

Fd. Beruriellter Siberjaieber. Der Raufmann Caffel ann Friedberg, ber für 100 000 M. Gilbers umb Galdelb in einer besonders angeforieten Weite unter den Kleibern nach dem Caargebiet verichteppen wollte, mutde in Frankfurt a. Dit, pu 8 Monaten Gesangnis verureilt; ansetdem mutde bes Geld für beichlagnehmt erflärt. Tagegen mußte den Getraft weitere 100 000 M., die in der Wedmung Caffeld deichlagnehmt werden maren, freigeben, da ihm nicht nachgewielen werden tonnte, das er und dieses Geld nach dem besehren Gediet verschieden wollte.

D. Der Benficheinbelprozek beiner. Bier ber Straffammer zu Frantfurt a. M. begenn geharn der Prozeh gegen ben 20 Jahre allen Bankangehallten hehner aus Mürnberg, ber bei ber Pfälzlichen Vant in Franklurt mit bille gleichaltriger hreunde durch gefüllichte Schedo mehrere Millionen abgehoben bet. Bei leiner Berhoftung bette er über 3 Millionen bei fich. 7 1/2 Kilo Belngalb, wertvolle Brillanten und war Besther eines Aniso, das er mit 200 000 M. dar bezahlt hatte. Die Verhandlung wird erft am frührn Abend ihr Ende erreichen.

Reues aus aller Welt.

Beeichttiete Bergleute. Auf ber Jede Weitend-Dutsburg-Selberich erfolgte auf ber fechten Soble ein neuer Gebirgobruch, nachdem foon am 7. Innuer burch Jusommenbuch einer Strede secho Bergleute verichtitet werben maren. Die 3ahl ber Berfchuttelen fieht noch nicht fest. Watelichtein find es eif. Die Reitungeorbetten wurden jofett in Angriff

Raffenranber. In Narnberg überfielen zwei Berbrecher ben Direktor Lehmann vom Winzergarten, ichlugen ihn nieber und raubten bie Raffe mit 60 000 R. Einer ber Berbrecher wurde fragenommen, er befoh

ID 000 95

Apften König. Die Thuringer Allgemeine Zellung" erfährt von ruthentischer Seite, des ber vermiste Acptien König mit dem besannten i Beoflührer Dr. h. c. Vaul König nicht ibentisch il. Dieser twe keinen Schliftendem mehr, sondern sei in der nautischen Abteilung des Astd-dentschen Lloud in Bromen.

Bandlien beranden eine Bergmertotolie. Im Kontor der Anhaltischen Kohlennerke in Klein-Kalchen der Censtanders erichten eine Kanderbunde. Die Bandlien bendem die Benmten an Etählen seit und schlopen den Widerstand leistenden Kasserer mit einem Cummiknippel nieder. Sie riffer ihm dann die Schlässe nus der Lasche und tambien ann dem Gelösstande. Die von die 200 000 die 200 000 Di.

Cier Eliendahnstandensche. Ein schreckliches Eisendahnunglist det sich

Eine Eilenbahnfninftrophe. Ein ihredliches Eisenbahnunglild bat fich noch Weldungen aus Lenden bei Abermole ereignet. Ein Jug fieb mit einem Gitererpred gusommen. Die Lesomotive bes Schnellzuges fuhr in ben Egpredzug hinein. 20 Verlanen murben getötet und viele verlest.

Handelstell.

Der rheinisch-westfällische Wertpapiermarkt.

Warenmarkt und das vollkommene Fehlen irgendwelcher Anrerungen veranlaßte das Anlage sucheade Publikum, mit seinen Käufen zurückhalfend zu sein, so daß das aus spekulativen kreisen an det Anrest varietetet, nicht gerade umfangreiche Angebot nur zu weichenden Preisen Aufnahme fand. Das Hauptereirnis auf dem Kohleakuwenfand Das Hauptereirnis auf dem Kohleakuwen-markt war, wie die Bankfirma Schwab. Noelle u. Co. in Essen mitteilt. die bevorstehende Interessengemeinschaft Krupp-Constantin d. Gr. Dieser Vertrag ist für denienigen Kapitalisten, der in seinem Kuxsabesitz vor allem Anlage sieht, zweifellos in mehr als einer Hinsicht günstig: er befriedigte lodoch die Spekulation absolut nicht und so kam aus diesen Kreisen einiges Material an den Markt, das äber in Verbindung mit der schwachen Tendenz genügte, den Kurs um en 40 000 M. zu werfen. Natürlich folgten die übrigen schweren Werte und auch hier waren Kursabschilkge von 20- bis 30 000 M. zu werfen. Natürlich folgten die übrigen schweren Werte und auch hier waren Kursabschilkge von 20- bis 30 000 M. zu verzeichnen. Ausgehend von König Ludwig trat zum Schluß der Berichtswoche eine Erholung ein, die aber nur bei König Ludwig und Ewald erheblicher war. Der Markt für die übrigen Werte beanspruchte nur geringes Interesse. Auch hier sind Kursrückgänge von 2- bis 4000 M. zu verzeichnen. Eine Ausnahme machen nur Viktoria Kupferdreh, die zu letzten Kursen gesucht blieben. Linksrheinische Werte ebenfalisschwach. Der Verkehr in Brau nk ohle nwerten war gering. Die Werte des Michelkonzerns büßten 3- bis 6000 Mark im Kurse ein. Sehr lest lagen Oskarssegen, die bei dauernden Käufen um ca. 1000 M. höher bewertei wurden. Auch für Lucherberg um dem Erzkuxen markt bestand vorübergehend interesse für Bliesenbach und Wolfram, doch konnten auch hier die Höchskurse nicht behauptet werden. Flick tanden erst bei medicierere Kursen wieder Aufnehme. Flack semfliche Kall werte beten das Bild langsem aber stetig welchender Kursen. Das Annehmen eingeholt und zum Teil auch überholt werden. Al

Der Markkurs im Ausland.

mz. Mainz. 1. Febr. Die Mark ist infolge der politischen Verhältnisse auch heute noch erheblich zurückgegangen, wenn sich auch an den Abendbörsen anscheinend ein Stillstand bemerkbar gemacht hat. In Zürich sank sie von 10.70 auf 9.50, in Amsterdam von 4.80 auf 4.45, in Stockholm von 7.90 auf 7.15, in Paris bei Beginn von 23 auf 22½, hielt sich aber die Börsendauer hindurch auf 22½, so daß die rückläufige Bewegung der Mark auch dort zum, wenigstens vorläufigen. Stillstand gekommen sein dürfte. Dieser erheblichen Abschwächung entsprach eine bodeutendere Heraufsetzung der Sätze für die ausländischen Zahlungsmittel in Berlin: Amsterdam um 135 (auf 2250), Brüssel um 27 (477). Stockholm 143 (1465), Italien 17 (242½), London 23 (255), New York 6½ (67), Paris 21 (453½), Schweiz 97 (1072½) und Spanien 78 (280).

Steuerfreie Erneuerungsfonds und Bankgeheimnis.

Steuerfreie Erneuerungstends und Bankgeheimnis.

Wie wir hören hat der Hansabund in der Frage der Steuerfreihe it für Erneuerungsfonds (Valutaentwertungsfonds) eine Eingabe an den Steuerausschuß des Reichstages gerichtet. In der er auf eine hier bestehende Lücke in der Gesetzgebung und Rechtsprechung hinweist, die es der Industrie unmöglich nacht, ein von allen steuerlichen Eingriffen bewahrtes Erneuerungskonto für die Aufrechterhaltung betrieblicher Wirtschaftlichkeit in ihren Bilanzen einzusetzen. Die Eingabe weist nach, daß durch die ietzige Unklarbeit in den Betrieben eine gefährliche Bilanzierungspolitik zum Schaden der Volkswirtschaft herbeigeführt und ein Raubbau an den Bilanzen getrieben wird, daß die Zulässigkeit der steuerfreien Bildung vonErneuerungsfonds durch Formulierung eines neuen Paragraphen mit Rückwirkung auf alle bisher erlassenen Steuergesetze einwandfrei klargestellt wird. In einer zweiten Eingabe an den finanzpolitischen Ausschuß des vorläufigen Reichswirtschaftsrats bittet der Hansabund dafür einzutreten, daß das Bankgeheim en des Gesetzes weit hinter dem Schaden zurückbleiht. Die Aufhebung des Bankgebeimnisses, so wird darin ausgeführt, habe in verhängnisvoller Weise die Aufspeicherung inländischen und ausländischen Bargeldes sowie andere Formen der Kapitalverheimlichung gefördert, den bargeldlosen Zahlungsverheimlichung gefördert, den bargeldlosen Zahlungsverheimlichung gefördert, den bargeldlosen Zahlungsverheim Perschädigt, begünstigt ein starkes Abwandern deutscher Bankkunden zu fremdländischen Instituten, zersört das Vertrauensverhältnis zwischen den deutschen Banklers und ihren Kunden und vermehrt endlich die Inflation deutscher Geldzeichen.

Industrie und Handel. das Vertrauensver und ihren Kunden scher Geldzeichen.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Von der Preisstelle der deutsehen elektretechnischen Industrie. Die Preisstelle hat in ihrer letzten Tagung die Preise für elektrische Maschinen wiederum bis 10 Prozherabgesetzt. Bei Fabrikaten, bei denem die gestiegenen Löhne und Gehälter eine eroße Rolle spielen und bei denen Ermäßigungen der erforderlichen Rohstoffe und Habbabrikate noch nicht eingetreten sind, konnten Preisabschläge nur in beschränktem Maße eintrelen Durch diesee Preisabschlag sind die Preise bei kleineren und mittleren Maschinen gegen den Höchsstand um fast ½ gesunken. Die elektrotechnische Industrie hat es vermieden, in Zeiten größter Wagenknappheit den letzten erheblichen Steiterrungen des Rohmaterials (Eisen, Porzellan usw.) zu folgen und setzt letzt die planmäßige Politik eines gesunden Abbaues der Preise fort.

Gesellschaft für Lindes Eismaschinen, A.-G., Wiesbaden. Die Generalversammlung genehmigte die Kapitalenhöhung um 4 auf 20 Mill. M. Die neuen Aktien werden dem Aktionären zu 125 Proz im Verhältnis von einer neuen un vier alten Stammaktien von je 1000 M. oder 20 Vorzugssektien von ie 200 M. angeboten. Das Unternehmen sei gust beschäftigt, zum Teil bis an die Grenze der Leistungsfähigheit. Die Verwaltung rechne mit einem befriedigenden Ergebnis.

Aus unferem Leferfreife.

Wiele permembete Einlenbu narn merben meber zur Edacienbe, noch aufbemaftel

" Biele Familien in Wiesbaben und auf bem Conbe find nun ichon * Biele Familien in Wiesbaden und ein dem Lande find nun ichan feit Jahren in grober Sorge um die weitere selbe Ausdikung ihrer Tädler. Nach folisieiher und guter Schuldibung und jum Teil ichan abselegien Szamen warten fie seit Jahren auf den Wiederbagund der Kufe zur Ausdildung von Jamberbeitsliehrertnach an dem befannten Schunklichen Institut — die jeht vergedens. Ohne die Wiederredssung der Anhalf fallt es sehr schwer, die angescugene Betufe-Ausdildung zu vollenden, jammt es die einzige derartige Anhalf in ganz Rastau ihr Metre es nicht möglich, diese Auste im Frühraht wieder einzusähren? Die Dauswirtschaftsseminare sind boch auch wieder überall erössung. Die Steen sind wöglich, diese Auste im Frühraht wieder einzusähren? Die Steen sind lieber dereit, aus Besoldung einzellägiger Ledelfähre ein endprechend böcheres Schulgeld zu zahlen und weitere fastplellige Auslagen zu behreiten, als ihre Tächter zur Zehtzeit anderwärts ausdilben zu lassen.

Tagblatt. Sammlungen.

Co gingen bei uns ein: für Speisung behürtiger Chattluber: Ben ellen Lewohnern und Gößen ber Dietenmühle, Neujahr ifill gesommelt, 100 M., fül Cleta Wippermann 30 M.; für bas Tier-Migl: von Dr. G. U. 20 M.; für ben Kripperverein: Sammlung ber Statzeiellshaft am Langendechstan 50 M.; für erklindete Krieger gebildeler Stäuse: A. G. 10 M.; für bas Bersarganzschaus ihr eine Lenie: von A. S. 10 M.; für warmes Frühlige für arme Kinder: von dem Declanal der Firma Julius Bermaß 73.50 M.; für ben Krimenverein: von A. G. 10 M. Der Berlag.

Gröbere, für bie Samstags. und Conntags.Musgaben bes Wicobabener Tagblatto beltimmte Angelgen erbitten mir uns möglichft frühzeitig, um gute Ausführung und rechtzeitige Mufnahme gemahrleiften gu fonnen.

Der Berlag.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobschtungen der Station Wiesbaden.

1. Februar 1921	7 Uhr 27 morgans		3 Uhr 27 abends	Mittel
Inti- druck suffern Normalschwere red suffern Meeresspiegel Thermometer (Celsine) Dunetapannung (Millimeter) Belet, Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung Aisdarschlagehöbe (Millimeter)	141.0 181 8 4 2 5 7 92 6W 1	141.8 102.1 6.6 5.7 7.1 5W 1	143,0 158 4 50 58 89 5W 1 3.5	161.9 163.8 5.2 87 86.3

Vettervoraussage für Donners'ag, 3. Februar 1921 von der Metsocolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Bedeckt, geringer Regen und Schnee, zunehmend kalber, östliche Winde.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

panptfgriffleiter: & Bettio.

Ferentwortisch für den politiken Tell: 18. Günther; für den Unter dolltungstell: I. D.: 35. Günther; für den belaien und provinziellen Tell jewie Berichtsjaal und handel: M. Eg: für die Angagen und Rechamen a h. Pornauf, ihmulah in Wiesdaden. Erndu. Berlieg der L. Schaften der gifcen hofbachbruckeri in Wiesdaden.

Apredituable her Schriftsburne 15 Mr. 1 Ubc.

Bekannimachung.

3mter!

Diesmal eibt es 15 Pfund Bienensuder sum Inlandspreite. Berteilung in swei Katen, aur Frühightsiütterung sunschlich Glünd. Berfahren wischlichte einsach, da Eile notimt. Kach den voriädrigen Ortslütten erhalten die Brovingial- und von dielen die Ortsvereine den Zuger. Lektere verteilen ihn auf die Amfer ihrer Besirfe (auch die Richtmäßis nach der ierigen Bölteraabl. Wo wegen In oder Abnahme der Költer weniger eder mehr als 6 Blund ausgegeben werden, wird der Unterlichted dei der zweiten Berteilung ausgeglichen. Ischer Imfer erhält ichtieblich die vollen is Blund. Wer aber immer noch Krantenbonin ichnidet, bekommt keinen Index.
Die Ausgade darf nur gegen behördliche Beicheinigung der Költeracht und gegen Luittung erfolgen. Das kenn auf einem Zettel geineben.

folgen. Etwa lo:

Stwa 10:
Inter bat . liberwinterte Bienenpölfer.
Der Ortsverkand (Siegel u Untersaxift).
... Biund Juder erbalten
(Rame des Imfers.)
Die Ortsvereine sammeln viele Zettel und stellen ste versönlich oder eingekurieben dem Provinsial-

Dezein Bu. Brenuifder Ctagtefemmiffar für Boffvernaurung

Birb peröffentlicht.

Biesbaben, ben 31 Januar 1921

Der Magiftrat. Die Lifte aum Einseichnen liegt bei ber Stadt. Breisprufungsfteffe, ehemal. Mnieum. Bimmer 59, pto anm 8. Rebruar offen.

Befanntmachung.

Städtifche Bolfeichulen.

Die am 1. April d. 3, schulpflichtig werdenden Kinder lind, leweit sie nicht einer Brivatichule zus gestihrt werden, ausnahmslos die aum 5. Kebruar in den stadischen Bollschulen ibres Bezirts anzumelden. An den Bortwalen der städischen döheren Schulen Geseum 1 Salischulen der städischen döheren Schulen Resoumeralgunnalium, Oberrealschule. Loseum 1 Salischulen werden Aufnahmetlatien nicht mehr gedischet.

Die Rervsslichtung zum Schulbesuch beginnt am 1. April 1921 für diesenigen Kinder die die die sum 21. Mart 1921 das 6. Lebenstahr vollendet baben.
Außerdem können noch solche Kinder aufa nommen werden, die rensigende körperliche und gesitise Entwickling aufweisen und die Kinder aufa nommen werden, die rensigende körperliche und gesitise Entwickling aufweisen und die Kinder des südlichen Stadit-ils. Die Grenze diese Staditeils läuft mitten durch die Scherfteiner Straße, den Kalier-Friedrich-Kina. die untere Tochheimer. Schwalbacher, die untere Kheinstrahe und Ritolasskrade:

Kaller-Briedrich-Ning. Die untere Popheimers. Schwaldocher, die untere Rheinstraße und Rifolasstraße:

2. in der Schule an der Lorcher Straße die Kinder des lüdweitlichen Stadtit ils. degrenst durch Schrefteln & Graße. Kaller-Friedrich-Ring. Dotsdeimer und Klarenthaler Straße:

3. in der Schule an Blückervlaß die Knaben und in der Schule an der Bleicktraße die Knaben und in der Schule an der Bleicktraße die Knaben des westlicher Stadtivertels. Die Grenze dieles Begirts läuft witten durch die Klarenthaler. Dotsdeimer Dellmund, hintere Wellriß. Seeroden und Karftraße:

4. in der Schule an der Kaltellkraße die Kinder welche nordölich der Kar und Se zubenkraße, nördlich der Kar und Se zubenkraße, nördlich der Emjer Straße Schwaldahe Straße, nördlich der Emjer Straße Schwaldahe Straße, nördlich der Emjer Straße Chwaldahe and der Kellerliraße mohnen i iner die Mädden ans der Schachtstraße 1—27. Ahlerstr j—42. Römerdera 21—38 und 24—38. Röderstraße 1—14 und der Arkliraße 29—33. 28—30. Kömerkera 1—14 und der Arkliraße 29—33. 28—30. Kömerkera 1—19. 2—22 Gleinaaße. Köderstraße 15—41. 16—36. der Weiltr. Griftirche, dem Kerotal und dem gangen wier nach Rardolten gelegenen Stadtielje; außerdem die Knaben aus der Schulbanke Schulbera 12 die Kinder. dem Römerbera der Schulbanke Echulbera 12 die Kinder. dem Könnerbera der Schulbanke Echulbera 12 die Kinder. dem Schulbanke Schulbanke Graße und Graneldaher Schulbanker Straße und ber Echulbanker Schulbanker. Den Meiner, Gellmund und Bleichtraße in der Schulbanker. Den Kerotal und Schwaldahe Echulbanker Schulbanker. Schlmund und Bleichtraße und Schwaldahen Echulbanker. Den Leit des Wellrisdiert le, der Gehachtitaße 27—30. Komerbera 12 die Kinder Schwaldaher. Schwaldaher. Dotheimer. Schlmund und Bleichtraße und Schwaldaher.

Sie der Gehachtscher. Dotheimer. Schlmund und Bleichtraße

amiliaen Simaldachers, Dotheimers, Dellmunds und Bleicklitzebe:

7. in der Schule an der Mainzer Straße endlich die Kinder, die im üböltlichen Stadtt ise swischen der Frackliurter Strake der Leslingstraße und der Linie der Kheindahn wohnen Die Anmeldungen nehmen entgegen von Montag, den 31. Januar, die Samstag, den 5 Gebrugt 1921, an allen Schultagen vormitiags von 11 die 12 Uhr, am Mittwoch and nachmittage von 2 die 4 Uhr, und wart Kir die Knabenvolksichule am Gutenberaplat der

1321. an Mittwoch anch nachmittags von 2 bis
12 Uhr. am Mittwoch anch nachmittags von 2 bis
2 Uhr. und awar:
The Anabenvolfsichule am Gutenberaplat der
Bertreier des Kelters. derr Lehrer Kanne, 2 Zeit
im Gebaude des Kädtischen Realammathums
Oranienkr. 7. in leinem Amtstimmer. 1. Etad.
Tür die Mädchenvolfsichule am Gutenberaplan derr
Rektor koh. der Zeit Bolfsichule an der Bleichkrabe. 1. Stoch. Immer 21.
Ihr die Anabenvolfsichule an der Leichenke an
der Keltor Hartmann, um Zeit Wittelichule an
der Aufenitable. in leinem Amtstimmer. 1. Stoch.
Tür die Mädchenvolfsichule an der Lorcher Strahe
derr Acktor Hreidenkein, um Zeit Wittelichule
an der Blumenibalkrahe, in leinem Amtstimmer.
1. Stoch.
Tür die Rolfsichule am Klücherolak derr Rektor
Grob. zur Zeit in dem Schulgebäude an der Lahnkrabe, in leinem Amtstimmer.
Tür die Bolfsichule an der Ankellkrahe derr Rektor
Wirrddefer in leinem Amtstimmer.
Tür die Bolfsichule an der Ankellkrahe derr Rektor
Täger. zur Zeit Bolfsichule an der Raitellkrahe.
im leinem Amtstimmer.
Tür die Bolfsichule an ber Mainstrahe derr Rektor
Rolfs in leinem Amtstimmer
Tür die Bolfsichule an ber Mainser Strahe erfolgen
die Kameldnanen am Donnerstag, den 3. Kedenar
1381. vormitions von 11—1 Uhr, in der Schule
kel dern Lekere Codenaen
Teil dern Lekere

Befanntmachung.

Ctabtifche Mittelfculen.

Alle Schulnenlinge, die mit 1. April d. 3. ber Mittelicule sugeführt werden sollten lind, da die Mitteliculen nach dem Grund chulgelieb feine Anfonahmeflassen mehr bilben dürfen, in den hüdtilden Bolfschulen ibres Bezirfs amumelden. Raberes in erfichtlich aus der Befanntmachung für die Bellssichulen. Die Mittelloulen nehmen Schüler auf für die S.

trate, burch biefe und bann burch bie Weftenbitrate.

itrake, durch diese und dann durch die Westendstrake, im ziten durch die Ladmalagder Strake und Blatter Strake und im Norden durch die Ludwiastraße:

2. in der Bittelicule an der Blumentdalstrake die Knaden und Nödden des weitlichen Stodteils, bearenat durch die Westendstrake die Anderschriebener Stodteils, den Kaiser-Friedrichkling und die Ginerstreiener Stroke:

3. in der Wittelschule an der Stiftstrake die Knaden und Madchen die nordöllichen Stadteils. Die Südarenze des Bezirts lauft mitten durch den Riabausitrake, frühere Museumitrake.

4. in der Wittelschule an der Lussenstrake die Knathausitrake, frühere Museumitrake.

5. in der Wittelschule an der Kneinstrake die ienigen Knaden und

5. in der Mittelschule an der Rationusitrake die ienigen Madchen, die südlich der Kationusitrake, frühere Museumitrake, die in den Wittelschung und die ienigen Madchen, die südlich der Kationusitra frühere Museumitrake, der Mittelschung 1—73 und ditlich der ein, iowie oltlich des Kaiser-Kriedrich-Rings und der Schiersteiner Etrake wahnen.

3. ur Entgegennadme der Anmesdungen werden der Schiersteiner Etrake wahnen.

der Schiersteiner Straße wohnen.

Jur Entgegennahme der Anmeldungen werden die herren Mestoren non Montan, den 31. Zanuar, die Sameian, den 5. Kebruar 1921. an allen Schultagen von 2—4 Uhr nachmittagen, am Mittwock auch von 2—4 Uhr nachmittage in ibren Amtozimmern anweiend iein.

Die Anmeldungen sie die Mittelichale an der Rheinkrake haben bei derrn Reltor Kiet or im Ansenn 2 am Bolevian (1. Stoc) in ersolgen.

Pri der Anmeldung ist das lebte Schulzengnis porzulegen.

Ansenn 2 am Bolevists (1. Stock) in erfolgen.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulsengnis portulegen.

Mach dem Erlaß des Unterrichtsministers vom 10. April 1911 sind tolgende Rerechijaungen für Ichüler und Schülerinnen der Mittellchule vereindert worden:

Dielenicen die eine neunklassige Mittellchule erfolgert worden:

Dielenicen die eine neunklassige Mittellchule erfolgerich die sum Schluste besucht daben, sonnen zugelausen werber.

1. als Anwärter sum mittleren Bost und Telegandenbehörelt:

2. in die Bostassen der höheren Malchinenbausschule zu Köln.

3. in die 5. Klasse der höh. Malchinenbausschulen:

4. in die 2. Klasse der Bräparandenanstalten:

5. zum Bluche der klaatlichen höheren Gartner-Lehranstalten:

6. zum Bluche der klaatlichen höheren Gartner-Lehranstalten:

6. zum Bureaudienst in der Mehrzahl aller Städte der Brodingen.

3. in die 5. Klasse der Landbahn des Kortschungsschulen sier die Ausfdahn des Kortschupbenstellen für die Laufbahn des Kortschupblensten sowie für die Etallung eines mittleren technischen Besamen in der Meinhauserwaltung erhalten sehnentellen beiten als Kachwels der erfolgreichen Besuch der obersien Klasse einer vollenzwicklein Miche der obersten Klasse einer vollenzwicklein Miche der den die Sulassungen, wie sie die Gabüler böh Lehranstellen bestehen Schulstellen Schulen sie der erweiblichen den der der erfolgerichen Schulstellen für der Verlenzungen der ersten Jahrestungen der neunstusigen Kritselläuse von der ersten Jahrestuse der seunstusigen Kritselläuse von der ersten Jahrestuse der seunstellen keinen and der menklichen Betreit seinen der Restusie der seunstellen der Erstusie der der kannen ich der Schulschuse der seunstellen keinen der der seunstellen der seunstellen der Schulschusen der Leistungen der seunstellen der seunstellen der Schulschusen der Schulschuse der seunstellen der Schulschusen der Schul

Borauslehungen bierfür find nute Leiftungen ber Rinder und Bedürftigfeit ber Eltern.

Wiesbaben, ben 27. Januar 1921. Etabtifde Caufbenntation.

Belanntmachung betr. Rartoffelvertauf.

Bon heute Rachmittag ab werden am Boseplat, solange ber Borrat reicht, an Wiesbaden r Ein-mobner gegen Borlage bes Saushaltsausweiles Speijekart feln abgegeden, Der Breis wird täulich am Lager durch Ausbang tenntlich gemacht. Eb nbort sieben Butterfartotiesn sum Berkauf. Wiesbaden, den 1. Februar 1921.

Einziehung der Reichseinkommensteuermarken

Besunnehmend auf die Beianntmachungen in ben hi figen Tagerzeitungen, beireffend die Botlage en hi igen Lagesbeltungen, beirettend die Potlage er Steuerlarten zur hullchrift und Entinadime der Karlen, lazdern wir hiermit die Rückliandigen auf. ie Steuerlarten die koteltens ? Februar d. I. im Iten Mulcumsgedaude Immer Ar 18, vormittags wilchen L. 12's und nachmittags (ausschließlich honnabend) zwiichen I. und 6 Uhr vorzuleg n. Seited nachwalssbarauf dim ewiesen, daß nach § 17 er Bestimmungen über die Erbebung der Reichseinsommenkeuer der Arbeitgeber für die Einbehalung und Entrichtung der Steuerbertage neben dem Irbeitnehmer dem Reiche als Geiamtichuldner battet.

Biesbaden, den L. Februar 1821. F228

Sebehelle der Reichsenfommenstener.

Befannimachung.

su melben.
Die Melbungen Konnen auch auf schriftlichem
Mege ersolven. Sementi wird, das für Linder im ersten Lebenssachte ein Milegezeld die zu 156 Mart monatlich gesahlt wird.
Miteebalten, den 28 Januar 1991. F273 Der Manistrat, Aftriorgeant.

Am Donnerstag, ben 3. Februar 1921, vor-mittags 10 Uhr, werbe ich bierjeibft. Helenenfir. 7

1 Bufett (hell Giden), 1 grober Teppid. 1 Buderidrant (bell Giden). 1 Schreibtifc (hell Giden), 3200 Stild

diffentlich miftbielend gegen Bargablung verfteigern. Biesbaben, ben 2. Gebruar 1921.

> Barfinecht Gerichtsvollzieher, Draufenftrage 39, 2.

Zwangs - Berfteigerung.

Donnerstag, ben 3. d. Dits., mittago 12 Uhr, verfteigere ich Selenenftrage 25 gwangeweife: a) 4 Bucher "Raifer-Griebrich-Gebantuiswert"

b) 2 fertige Türen aus Tannenholz (4 Fillungen), Größe 2,25×0 05 Meter, 1 desgleichen, Greje 2,25 x 0,85 Meter

öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung. Sielaff, Gerichtsvolls eber, Dreiweibenftr. 6, 1.

Bekanntmachung.

Freitag, den 4. Februar 1921, vormittage 10 Uhr, ver fteigere ich auf Anordnung des Amtigerichis Wiesbaden

gu Connenberg im Dofe ber Baftwirtidaft "Bur Arene" (Enbftation

ber Strofenbahn) Pferd (Wallach-Apfelschimmel)

öffentlich meiftbietend gegen Bar ahlung. Sed, Gericht: vollg eber, Gerichtstroge 5, 2.

Frauensterbelasse zu Wiesbaden Freitag, den 11. Gebruar 1921, ab-nbe 71/e Ubr. im unteren Rebeniaal des Turnvereins, hellmunditt. 25

Mitglieder : Bersammlung.

Tagesorbnung: F256 1. Jahresbericht; 2. Bericht bir Revisoren; 3. Ent-laftung bes Bornanbes und Renbanten; 4. Voren chlag für 1921; 5. Ergangungewahl jum Borftand und Ber-waltungeausichus; 6. Wahl ber Reviloren; 7. Conftige Raffenangelegenheiten.

Die fimmfahigen Mitglieber werben biergu mit bem Er uchen um punttliches Ericheinen einge aben.

Der Borftand.

Aranientaffe f. Frauen u. Jungfrauen E. B., Blesbaden.

Freitag, ben 11. Februar 1921, abenbs 81/, Uhr. im unteren Reben ant bes Turnvereina, hellmunbftr. 26

1. erbenilige Generalverjammlung.

1. Cloudinge De Etalloctjummen.
F256
1. Bericht der I Borseberin; 2. Rechnungsablage des Kallerens; 3. Berich der Rechnungsprüfer; 4. Bah de Rechnungsprüfer; 5. Bechnungsvoranichiag für 192; 6. Remvahl zum Borkand, Brio itun sausschuß und Schiedsaericht; 7. Constige Katenannelegende tin. Die Kimmfängen Ritglieder wird in hierzu mit dem Ersuchen um punt liches Ercheinen ein e aben.
Der Vorstand.

Ärztlich empjohlen für Blutarme, Magenkranke und Bleichsüchtige! Man verlange den echten Henriche eidelbeerwein.

Silb Medaille! Garant Zuckergärung! Frusche Mk. 8.50 mit Steuer und Flasche. Ferner empschle: Erdbeerwein, sehr aromatisch,

Stuchelbeerwein, therryartig, rolen u schwarzen
Johannisbeerwein, Brombeerwein.
Kognak, Lteinhäger, Rum, Dauborner,
Vanille ele. in vormalieher Qualität.
Sämtliche Weine und lachmännisch hergestellt, reinsehmeckend und sehr bekömmlich. 1844

Fr. Henrich B'acherstr. 24. Telefon 1914.

Blutreinigungstee

A lein zu haben in der

Zur gefälligen Reuntnisnahme!

Infolge abermaliger Gehaltserhöhung und der sonst enorm geftiegenen Untoften find wir gezwungen, unfere Bedienungspreise zu erhöhen.

Die jegigen Preise sind durch Preistafel in allen Geschäften ersichtlich.

NB. Sonntags werden auf famtliche Bedienungs. preise 50% Zuschlag erhoben.

Wir hoffen, daß das Publikum unsere gerechte Forderung anertennt, da wir mit unseren Preisen gegenüber anderen Berufen weit zurud find.

> Allgem. Friseur-Pflicht-Junung Wiesbaden.

Friedr. Marburg Likarlabrik 2 Neugarse 1.

Sand-Celietwagen

in allen Gr. zu magigen Breifen. Brand, Wagen-fabrit. Morigitrage 50.



Erfreulicherweise ist der Preis für Schmala we ter zurückgegangen und empfanle ich aus fr sch eingetroffenen Waggonladungen: In nordamerikani ches

Schweine-Schmalz

Marke "Armour" unübertreffi. Qualität, Pfund 75 Mk. 75 Weiter empfehle

frisch Landeier Stück Mk. 2.10 Back51 sowie Salatöl biligst.

Speise-Harioffein Pfund 60 Pfg.

in jeder Menge solange

Vorrat. Schwanke Nachf. Schwalbacher Str. 59.



Sa mierfelfe

Pfund nur ML 2.50 Erog. Bade, Zaunusfir. 5

Wer will feine Soube leibst biff. n. aut befolien? ber taute Soliais Reder bei Soliais Chungelens ichaft. Coulinftrage 3.

Selle affer Art gum Gerben nimmt an Gerberei porn,

Schwalbacher Strafe 38. Gegen Krätze

Haufjucken hilft Puraseife. Mk. 650, 10.-, 15.-, 24.-.

Mk. ... 50 un 1 6.50. Drog. Mach nheimer, Eeke Bismarckrin; 3 u. Dotzheim r Str. 2



Samstag, den 5. Februar 1921. ab 7 Uhr abends, in samtlichen Salen:

3 Ball - Orchester I

Eint-ittskarte für Nichtabonnenten: Mk. 30. Vorzugskarte für Abennements- und Kurtax-karteninhaber: Mk. 15. F220 mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vor-zuzeigen und bie 6 Uhr abends zu lösen.

Garderobegebühr 1 Mk.

Angug: Damen: Graellschaftstollette. Herren: Frack od. Smoking. Städtische Kurverwaitung.

Sängerchor Wiesbaden

gegr. 1897.

Sonntag, den 6. Februar 1921 Fastnachtsonning Fastnachtsonning ab nachmittags 3 Uhr:

Gr. Fasdingsball

in der Manner-Turnhalle Flatter Sr. 13: Gr. Orchester :: fl. Tanzfläche.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Zionijtilge Uttsgruppe Wiesbaden.

Mm Connerdiag, 8. Februar 1921, abend's uhr, fpricht in ber Aufa bes Ehreums I am Edlopplas Gerittleffer Dr. Radunn Golbmann-Berlin über

Freie Musip:ache. Gafte willtommen.

Freitag, den 4. Februar 1921, abends 5½ Uhr. gle ch nach Feierabend, im Gewerd icaftshaus gu Biesbaben:

Gemeinschaftliche

Maler u. Stuttateure.

Tagedorbnung: "Stellungnahme zur Lohnfrage

im Weißbinder- und Malergewerbe".

Alle im Beruf beichaftigten Daler, Beigbinber und Suffateure find eingelaben.

Berband der Maler und Weißbinder Deutscher Baugrbeiter-Berband, Begirts-Berein Biesbaben.

Bristol" Restaurant

(früher Hotel Fuhr) Telephon 5844. Geisbergstr. 3. 3 Geisbergstr. == Exquisite Küche. === Mends in unübertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk.

Speisen à la certe in großer Auswahl. Taglich von 4.30 bis 10 Uhr:

Vornehmes Künstler-Konzert.

Five o'clock Tea tiglich von 4.30 Uhr bis 6 Uhr. Eintritt einschließlich

Tee und Gebäck Mk. 15 .-

In Meidehonig (Seimhonig)

In Schieuderhonig (hell) in Dosen (9 Pfund netto) Mk. 110.

feinst. Scheibenhonig in Kästchen (8 Pfund netto) Mk. 150.— franko gegen Nachnalime oder Voreinsendung.

Joh. Tietjen, Großimker, Mehrenkamp bei Eriesoythe i. O.

Meiner w. Kundschaft hierdurch zur geff. Kenntnis, daß ich mein Zigarren-, Zigareffen- und Tabak-Engros- u. Endelmil-Geschäft uner der Firma

Albin Kürmel

Wellritzsfraße 36, an der Gewerbeschule an Herrn Carl Silberelsen hier verkauft habe und derselbe die bekannt-n Spez a marken

"Wisibada", "Terma" und "Mattiacum"

sum Weitervertrieb mit übernommen hat.

For das mr stets in so reichem Maße erwiesene Wohlwellen ich meiner werten Kundschaft an dieser Stelle meinen esten Dank aus.

Hochschlungsvoll Albin Milmmel.

Anschließend telle ich meinen Freunden, Bekannten und Gönnern mt, daß ich das vorerwähnte Zigarren-Geschäft Wellritzstraße 36 von Herra Albin Kümmel an 1. d. M. ka fich übernommen habe und bitte d.s Herra Albin Kümmel geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Ich werde stets bemijnt sein, mit den geführten erstklassigen Fahrikaten meine geehrte Kundschaft auch weiterhin zufrieden zu

Hochachtungsvoll Carl Silbereisen früher Fillallel er der Zigarren- und Tahaklabrik Erich Witte & Co., W. Hritzstraße 1.

Um frühzeifiges Ergrauen und Unschönwerden der-Haare zu verhüfen, vers langen Damen und Herren pon ihrem Trisör Kopfwaschen u.Haarpflege mit.

Vorzüglich gegen Schuppen und Haarausfall

Hersfeller: Röhma Hoos in Darmstadt

Seute frisch eingetroffen:

Reue deutiche Bollberinge Still DRt. 1.10 boll. Bollheringe, pa., 1.25 "Birlio erfill weiffleichige Friede equalität. 1.40

Fifthandlung Bild. Schaaf. Einderfix. 88,

Prima oldenburg. u. ostfrles.

prima trockene Qualitat vo i großer Heizkraft, für Ofen- u. Zentralhe zung flefert

Nohlenhandlung Karl Weygandt Torkstrate 8. Telephon 8883.

schneeweiß, erselzt Rasenbleiche. school und erhält die Wäsche, spart Arbeit Selfe u. Kohlen. Bestes und billigstes selbsttätiges Waschmittel Preis Mk. 4 .- das Paket

Dungemittel empf. Carl 3ib, Topheimer Strafe 101. Tel. 2108.

Raufe jeben Boften Wäsche, Gardinen Gler Art und aable bobe Greife. D. Sipper, Rieble frage 11. B. Tel. 4878.

Berler Leppime

iebe Größe, auch Brüden au taufen gelucht. Geft. Offerten unter Bt. 962 an ben Tagbt.-Berlag.

Kl. Flügel oder Piano

au taufen gefucht. an ben Tagbi.-Berlag.

Bu faufen gelucht: Bufett und Ausziehtiff. Schreibielzetär ober Roll-nult. Der. unter fr. 967 an ben Tagbl.-Berlag. Büjett, Ruks. Piplomat, Bücherictont. 1 Kahnen-ichild gejucht. Retiner, Kirchgalle 62, Dib. 2.

1 antite Rommode 1 antifer Echreibtijch und 2 Berjer Teppige Vertreter: Th. Schultz, Wiesbaden, Kirchy. 48. Telephon 2854.

Bersteigerung. Am Samstag, ben 5. cr., vormittags 101/, hr beginnend, verfteigere ich wegen Auf abe bes ihrwerts ber Geradtrager-Gemeinichaft im hause an der Schule sachfolgenbes guterhaltene Fuhrmert -Inbentar: 1. 1 Stute, Roblfuchs, 9 Jahre alt;

2. 1 Bellad, buntelbraun, 7 Jahr: alt: 3. 4 Federro Ien, bis 25 Bentner Trag. traft. 3 tompl. Ginip. Gef hirre, ca. 50 Bentner Aleeheu, ca. 20 Bentner Strob. 8 Riften Schnigeln, 1 Wagenbede. 1 Sadjelmafdine fowie verfc. Stallutenfillen öffentlich miltbetenb gegen gleich bare gablung.

Sefichtigung por ber Berfteigerung.

Wiesbadener Willy

Auttionshaus Auftionator n. Tagater, hanbeleger offic eingetragen. Luifenftraße 43. Wiesbaben. Telephon 5:07.

die Qualitäismarke. = 1/4 Flasche Mk. 50 50 1/4 Flasche Mk. 31.75
1/4 Flasche Mk. 64.—
1/4 Flasche Mk. 84.—

- Verschnitte billigst. ragerie Mexi, Mishelsbe g 9. Michelsbe g 9.



Wiegelfuppe. Es labet freundi cht ein Jean Roos Bwe.

Rauenthaler Etrafe 24.

Morgen Megelsuppe wegn freundlicht einfabet Chr. Cambichler.

Ab Freitag mittag stehen weitere große Transporte

z. Preise von Mk. 3500. und Mk. 4500. - an zum Verkauf. Garantiert hochtragend und seuchentrei.

ortected.

Erbenheim, Mainzer Str. 11 Telephon 6226.

Ub Donnerstag stehen zirta

eden Schlages zu billigften Tagespreisen zum Bertauf bei

Erbenheim Moinser Stroke 11.

Telephon 6226.

für Wein- und Bierlässer, sowohl für Leger als auch Versend, gesucht. Nur direkte Exporteure, keine Vermittler, wollen sich melden u. V. 11893 an Ann.-Exp. D. Frers, G. m. b. H., Malaz.

Perniona nimmt seler! Juckreis und Schwellung.

gut Farb Suder-Kohlen papier Französ-engi-in 30 Lektion

boeid, Gebernelz.-Börs mannens, Roopasse S

Dienieher Möser

Sebanplat 3.
pf, bill. Berbe n. Defen, toldiffe, Molte, Ringe, entobt. Derb u. Dien, paraturen billigft,

old lacoby

Hamburg-Paris-London Zweigniederlassung Wiesbaden Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1256.

1147 Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

hirma

Derfelbe gelangt ab heute, tag-

lich frisch gebrannt, aus eigener

Großrofterei gum Bertauf.

diefe aber ift garantiert rein-

ichmedend und von vollem

Ronfurrenalos im Breis.

b. Bemessung d. Qualität.

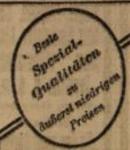
Derkaufsstellen

Aroma.

Habe meine Praxis

Dr. Wilhelm Koch

Mainzer Str. 18. Tel. 68:0.



Metallbetten Holzbetten Kinderbeiten Matratzen Deckbetten Missen

Daunen - Halbdaunen - Federn Inleft - Drelle Steppdecken - Wolldecken Daunen-Decken

Zwanziose Be lehtigung der großen Läger sehr erwünscht!

Betten- Butt

4 Bärenstraße 4.



Laden gefucht am Michelsberg on erfit all. Blaerten Spegi lgefcatt, möglieft mit



Stühle perben aut gelfocten u. epariert, fowie neue an efertigt. Karl Kappes, tubim. Walramite, 87. Aditung

hebellichen, Batent ang er ficerhe Berichtus, an ien Iüren unsubringen, ien Füren unsubringen, ie Bezirfe Wiepbaben, diel. Maine Bingen, übesheim, dombura unsubeim ünd noch an freiner- oder Hallericitier zu vergeben, die eer eiwas Kanital vergen. Off. v. L. 1863 an Aagabl-Berlag.

A leinftebenber pornehmer Lamen- und gerrenschue der jucht sv. Ausülung eines Bentrum ber Stadt eine Möhlerte 2. bis

i- Simmerwohnung. Off. u. 3. 900. Engbl. 3

Selle Tapezier- Berfftätte

Lupegiel' Wellstulle losori an mieten geincht. Offerten an Defocateur Zerbe. Emier Str. 18. 3.

Gut emplohlenes Milleinmädgen. w. fochen fann u. gründt. die Hausarbeit verlicht oegen guten Lobn gelucht Merandraftraße 3.

Wegen Ertranfung des Michaels inche ihr isfori od. indier edel. inlides Milleinmädden.

M. daushali, gnit Betwiffenna u. auter Ladn.

Mefferichmidt.

Radnitroke 10. 1 untg.

Buchdindellehting

relucht. Carl Setterich.

uto-Zubehor M. Doerenkamp

auzschule Wilh. Weizel Der Unterricht in der Loze Hohenzollern fällt beute Mittwech abend aus.

ssoziation

sucht Inhaber mit Großhandelseriaubnis in Lebens-, Futtermitteln- u. Tabakwaren aller Art mit nur ersten Kapital stea. Vermittler zwecklos.

Offerten unt. J. 970 an den Tagbl.-Verl.

in Ballen, à Bentner Dit. 31.50, gibt ab 2B. Weimer, Am Talntof Dotheim.

achtbarer Eitern von biefigem Leben mittelgefchaft gegen fofortige gute Entloh ung in bie Lehre als Bertauferin für 1. Dars ob, 1. April gefucht. Abreife gu erfragen im Tagbi.-Beriag.

Upotheter ung, verheit, hier wohn, aft, in ungetünd, Stell, ucht sum 1. April Stell, ils Resentar mit Sand-vertauf. Gell. Off. unter d. 971 an den Land. Bl

Jung. Gäriner od. Topinilanzen-Geldatt Stellung, Off, n. B. 372 an den Tasbl. Berlag, Damen Menenschiem wert. Zus Riedernhausen-Wiesbad. Sonning, abon 9.30 Uhr. Gegen gute Bellebuggeben Schub-Geldüft Meltubal, Kerolt eine 12.

Becloren 1 Auchsichweit rat, Kircheaffe, Langa., Webersaffe, Abeug, gegen Belobnung bei Ullmann, Kirchgosse 21. Berloren

recht. Wilblich. S. Danbid. arau. Dienving, abends 614 Uhr, Wilhelmftr, Cae Friedrichttr. G. Bel. abe. Winteler Str. 7. Bart. L.

Standesant Biesbaden

Sterbeläffe.

Statt Karten!

Die Verlobung unerer Tochter Irmtrud mis Herm Withelm Roser geben wir bekannt.

> Dr. med. G. Schellenberg and Frau, Juliane geb. Ganzemüller.

Meine Verlobung mit Frdulcia Irmtrud Schellenberg wige ich an.

Wilhelm Roser.

Wiesbaden, Februar 1921

Fritz-Kalle-Strafe 20.

Parkstraße 7.

allen Stadtleilen

Reparierie Autodecken Dimen ionen Alfgummi, engl. u. franz Ze inkauischuk, 100 Misten engl. Kerzen, 50 Kisten franz. Kerzen, 1500 Hilo Cichoria, alle Zubehörfelle für Fahrräder

greifbar em Läger Dotzheimer Straße 105, Comptoir General, Wiesbaden. eleption auto.

Rohlenhandlung Ferd. Reith

Raventhaler Straße S. Können auch zu jeder Zeit dort ab eholt werden.

************ Welche Privatlehranstalt oder Lehrer unterrichtet einige Buben im etslen Schuljahr und welche Eltern wollen ihre Kinder ebendorthin schicken? Offerten unter C. 373 an Tagbi,-Verlag.

Bittelge. Kallenigrani 15 000 Mit.

leiben gelucht p. Gelbft ber. baus u. Giderbeit i. u. I. 873 Tagbl. 201

(A) 101101101

Schwarze Kleiber Schwarze Blujen Schwarze Rocke . Trauer.Bute .

Trauer-Schleier Trauer . Stoffe een ber ein fach fien bie ger eleganteften Ausführung

Blumentha

Durch den in der Frühe des 1. Februar erfolgten Tod unsres Vorsitzenden

Christian Glaser

haben wir einen schmerzlichen Verlust erl tten.

S it seinem Eintritt in unser Kollegium hat der Verschiedene mit nie rastendem Pflichtgefühl sei e reichen Erf hrungen bis in die letzten Tage seines Lebens uns ein Unternehmen gewidmet.

Wir het auern den Heim ang eines stets hilfsbereiten Beraters und personli ben Freundes, dem wir in Da kbarkeit ein bleibendes Gedenken bewahren werden.

WIESBADEN, den 2. Februar 1921.

Der Aufsichtsrat und die Direktion der Wiesbadener Kronen-Brauerei Aktien-Gesellschaft.

Durch günstigen Kauf eines großen Postens einiger Tausend Meter herrlicher Schweizer und Madapolam-Stickereien stellen wir dieselbeg ab haute und folgende Tage, so lange Vorrat, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf. — Ein Posten Stickerei-Reste besonders billig. — Günstigste Gelegenheit für Braut-Ausstattungen. — Ein Teil der Ware ist im Fenster ausgelegt.

Telephon 4862.

Spitzenhaus Goldberg

Kirchgasse 54.



Prof. Dr. Waentig, Halle

Bleichstraße 11,

(Spigenkandidat zur Landtagswahl)

spricht am Freitag, den 4. Februar, 7% Uhr, in der Aula am Bojeplat über:

Die Sozialdemokratie und die Wahlen am 20. Februar.

Freie Aussprache! Eintritt -. 50 Mt.

Bu gahlreichem Besuch ladet ein

Sozialdemotratische Bartei Deutschlands.

Das sonnenerhobene Geschenk der Zeit für Unterernährte, Geschwächte, Nervose, werdende Mütter, Stillende, schwächliche, rhachitische, skrophulose Kinder, in der Ernührung Zurückgebliebene ist

Das natürliche Erganzungsmittel unserer täglichen Nahrung in höchster Vollendung. Schafft vollkommenen Ausgleich fehlerhafter Ernahrung und steigert wirkungsvol den Stoffwechsel.

Schafft bei allen Erkrankungen die notwendige Grund'age gicher r Heilung. Durch Aerzte und Kranke glanzend begutachtet. Im eigenen Gerauch von zahlreichen Aeraten und deren Familien.

Die "Nährsalz-Vitamin-Nahrung" ist ein durch ein patentiertes Verfahren aus Körner-früchten und frischen Pflanzen gewonnenes naturreines Erzeugn's, welches in ange-

reicherter Form alle für den natürlichen und gesunden Ablauf des Lebensprozesses wichtigen Stoffe enthalt. Naheres über Herstellung, Zusammensetzung und Wickungsweise der Vitamin-Erzeugnisse in Druckschrift Nr. 63 von der Vitamin-Industrie Dresden 16 durch Apotheker Kocks, Kräuterhaus Ernst Kocks, Wiesbaden, Sedanplatz 1.

Preis pro Originalpackung 500 gr Mit. 16 .--

Aditung! Sillige Pferdewurft-Boche

Sugo Regier, bellmundstr. 22. Tel. 2612.

Gelt. Wein. Bordeaux, Rognatund Burgunder-Flaiden Lauft sum

Flaschenholg. E. Rlein, Roonkr. 4.

Malauf und Lager Portfirage 7, hinterer Dof.

Irrigatorschlauch Meter nur 6 Mk.

> Alle anderen Gummiartikel billigstl

Drogerie Backe

werden abgegeben.

YN DEB ZWEI BOCKER'

Hatnergasse 12.

Albenblaten-Grem in altbewährt. Hüte frisch eingetroffen, geg. braune u. stedige Sant u. Brand-mole, foster ieht nur 6 M. rer Doie, Beri-Danbl. v. Eulsbach. 4 Barenstraße 4.

erich. Linat. Diwan, haifel.. Sofa. Diwan, tlubbiwan. Spiecelicht.. Ir. Spieg.. Fluxioil. ulw Critices. Mobellager M. Rettner, Reunalle 19, 5tb. 1., Beinreliaurant Jacobi.

Rompl. Bett 600

Chaifelongues! Bertram

Wegen Räumung

weyen Jumming josort bill, an verk.; 1thr. Kieiderschrank. Malastoni, mit Marmor, Schreidrich, Metaliden mit Marrane, Geldett. Tilch u vier Siüble. Klanierstuhl eich. Sessel. 2 Iriumphiüble u. verschied. die Berghof, drantenfitate 13. 5. 2 L. Musd. Spiceellerank. Warmor, Kleider u. Weißeunschrahl, ebr guter Kranfenstuhl. 6 egale Kugd. Andriuhle, versch. Tilche. Spiegel u. Milder bill. dei Alapper, Mm Kömertor 7. 1 L.

Raffenschrant Ainderwagen, falt neu. mit Gummi, für 286 Mf. 311 verf. Helland, Gedanliralie 5.

Eleganter Billofen febr billig en perlaufen. 5. Rinte. Reroftrage 89. Für Weinhändler Rarfe Fahlager und Weingeitello bill, au vert. Klauver. Am Romettor 7, 1.

hirma

Ein Waggon 20,000 Karto

prima ichneeweiße Qualität, eingetroffen

Pfund Mt. 4.25

Pfund Mt. 3.40

Italienische

Pfund Mt. 9.75 Italienische

für Suppe und Gemufe, Vfund Mt. 11.75 Prima 1920er bosnische

prima faubere weiße Bare, Pfund Mil. 325

Ferner gelangen zum Berkauf

Pfund Mt. 1.—

Derkanfsstellen allen Stattfeilen

fcone Deffins, etwas angeftaubt, preis-wert zu verfaufen. Julfus Callmann, Schierfteiner Strafe 1, 2.